

# SCIEX OS 2.1.6

## Versionshinweise



---

## Einleitung

Danke, dass Sie sich für ein System von SCIEX entschieden haben. Wir freuen uns, Ihnen die SCIEX OS 2.1.6-Software zur Verfügung zu stellen, die die folgenden Systeme unterstützt:

- ZenoTOF™ 7600-System
- SCIEX X500R QTOF-System
- SCIEX X500B QTOF-Systeme
- SCIEX Triple Quad™ 7500 LC-MS/MS System – QTRAP® Ready
- Echo® MS-System, das ein SCIEX Triple Quad™ 6500+-System und das Echo® MS-Modul umfasst

SCIEX OS 2.1.6 ermöglicht auch die Verarbeitung von Daten, die mit Tripelquadrupol-, QTRAP®- und TripleTOF®-Systemen unter Verwendung der Analyst® Software, Version 1.6.2 oder höher oder der Analyst® TF Software, Version 1.7.1 oder höher erfasst wurden.

Dieses Dokument beschreibt die Funktionen der Software. Wir empfehlen Benutzern, diese Versionshinweise als Referenz zu verwenden, um sich mit der Software vertraut zu machen.

## Neues in Version 2.1.6

In diesem Abschnitt werden die Verbesserungen und Korrekturen in SCIEX OS 2.1.6 beschrieben. Informationen zu den Verbesserungen und Korrekturen für eine frühere Version von SCIEX OS finden Sie in den *Versionshinweisen* zu dieser Softwareversion.

## Neue Funktionen und Erweiterungen in Version 2.1.6

- SCIEX OS 2.1.6 unterstützt das Echo® MS-System mit dem SCIEX Triple Quad™ 6500+-Massenspektrometer.

---

**Hinweis:** Wenn diese Version von SCIEX OS mit einem Echo® MS-System verwendet wird, dann muss die Firmware für das Echo® MS-System aktualisiert werden. Wenden Sie sich an einen Außendienstmitarbeiter (FSE) von SCIEX.

---

## SCIEX OS 2.1.6 Versionshinweise

---

- Mit der Funktion „Software Updates“ kann der Benutzer herausfinden, ob eine neuere Version der Software verfügbar ist.

---

**Hinweis:** Wenn die Funktion „Software-Updates“ nicht mit SCIEX kommunizieren kann, wenden Sie sich an den lokalen Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass Port 443 geöffnet ist und dass auf dem Computer Transport Layer Security (TLS) 1.2 installiert ist.

---

- SCIEX OS Kann auf einem englischen, französischen, deutschen oder spanischen Windows-Betriebssystem installiert werden. Die englische Sprachunterstützung ist erforderlich, regionale Einstellungen können aber auch Englisch, Französisch oder Deutsch sein. (BLT-2325)
- Die Zeichenbegrenzung wurde für das Feld **Barcode** im Arbeitsbereich „Batch“ auf 250 Zeichen erhöht. (BLT-2212)
- Ergebnistabellen, die aus SCIEX OS mit dem Befehl **Export and save results table** und der aktivierten Option **Analyst** exportiert werden, haben jetzt das gleiche Format wie die Ergebnistabellen, die aus der Analyst<sup>®</sup>-Software exportiert werden. (BLT-2365)
- (ExionLC<sup>™</sup>- und Shimadzu LC-Systeme) Die Funktion „Direct Control“ wurde erweitert, damit der Benutzer Parameter für die MC-Module kontrollieren kann. (ONYX-8128)
- (SCIEX 7500-Systeme) Der Benutzer muss eine Bestätigung eingeben, wenn ein **Curtain Gas**-Wert unter dem empfohlenen Wert festgelegt wird. (ONYX-10763)
- Bei berechneten Spalten können **IF**-Bedingungen jetzt die Testkonfidenz-Ampeln für diese Spalten testen (MQ-8469):
  - **Mass Confidence**
  - **Fragment Mass Confidence**
  - **RT Confidence**
  - **Isotope Confidence**
  - **Library Confidence**
  - **Formula Confidence**
  - **Combined Rules**

### Neue Funktionen für Echo<sup>®</sup> MS-Systeme

- Der Benutzer kann sich dafür entscheiden, die Samplingreihenfolge, die in der eingereichten Charge festgelegt ist, oder die optimierte (reihengefolgte) Reihenfolge zu verwenden. Früher wurde nur die optimierte Reihenfolge verwendet, unabhängig von der Einstellung in der Charge. Um diese Option zu aktivieren, wählen Sie **Tools > Settings** im Dialogfeld „Direct device control“ aus und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Optimize ejection sequence of batch samples**. (OPP-211)
- Die Durchlaufrate für die mobile Phasenpumpe ist jetzt ein beweglicher Durchschnittswert. (OPP-327)

- Der kürzeste Zeitraum, der für direkte Infusion unterstützt wird, beträgt jetzt 5 Sekunden. (OPP-307)
- Der Simulationsmodus wurde verbessert. (OPP-224)
- Die Leerlaufzeit für das Echo<sup>®</sup> MS-System kann jetzt ausgewählt werden, indem Sie **Tools > Settings** im Dialogfeld „Direct device control“ gewählt wird. (OPP-330)
- Eine mobile Phasenvorbereitungsfunktion ist jetzt im Dialogfeld „Direct device control“ verfügbar. Füllen Sie mit dieser Funktion die Übertragungszeile mit der mobilen Phase. Um auf diese Funktion zuzugreifen, wählen Sie **Tools > Maintenance**. (OPP-347)
- Informationen zur AE-Methode sind jetzt in den Probeninformationen in der wiff2-Datei enthalten. (OPP-353)
- Die neue Funktion **Run Log Level** erstellt eine detaillierte Protokolldatei im Zuge eines Servicepakets. Um diese Option zu wählen, wählen Sie **Tools > Maintenance** und danach **Diagnostics** im Feld **Run Log Level**. (OPP-399)
- Die Laufzeit für die Erfassungsmethode wurde optimiert. Für eine AE-Methode, die mit einem Intervall von 1 Sekunde pro Well konfiguriert ist, wurde die Laufzeit um etwa 17 Sekunden verkürzt. (OPP-349)
- Die Erfassung wird abgebrochen, wenn ein Fehler in den Vorläuferdaten oder dem Marker dazu führen würde, dass die Erfassungsergebnisse ungenau werden würden. (OPP-298, OPP-366)

## Behobene Probleme in Version 2.1.6

### Echo<sup>®</sup> MS-System

- Das Echo<sup>®</sup> MS Modul ging im Simulationsmodus in den Fehlerstatus über. (ONYX-6697)
- Im Arbeitsbereich „Event Log“ zeigte die Seite mit den Echo<sup>®</sup> MS Modul-Ereignissen „LC“ anstatt „AE“ an. (ONYX-7075)
- Wenn die Pumpe angehalten wurde, dann zeigte die Kopplungsflüssigkeitspumpe die letzte Geschwindigkeit der Pumpe anstatt null an. (OPP-276)
- Einige kritische Fehler- und Warnmeldungen wurden nach einem Zurücksetzen nicht gesichert. (OPP-269)

- Das System wurde nach dem Aufheben von Defekten und Fehlern, die während der Initialisierung der Erfassung ausgelöst wurden, nicht erneut initialisiert:
  - Wenn die Erfassung während der Bewegung des OPI gestoppt wird (OPP-279)
  - Wenn die Warteschlange angehalten wird. (OPP-280)
  - Wenn der Notausschalter während der Bewegung des OPI aktiviert wird. (OPP-283)
  - Wenn ein Fluidikleck oder ein TFA-Überlauf auftritt, während die Platte geladen wird. (OPP-284)
  - Wenn ein OPI- oder mobiles Phasenleck auftritt, während die Platte geladen und klassifiziert wird, (OPP-285)
- Wenn sich das Massenspektrometer im Leerlauf befand, dann konnte das Echo<sup>®</sup> MS Modul nicht gereinigt werden. (OPP-290)
- Das „Plate Layout“ im Arbeitsbereich „Batch“ wurde nicht entsprechend dem Plattentyp in einer importierten .csv-Datei aktualisiert. (OPP-295).
- NECO Diagnostics zeigte einen Fehler, wenn der Integration Service für das Echo<sup>®</sup> MS-System ausgeführt wurde. (OPP-296)
- Zwischenzeitlich startete die mobile Phasenpumpe nicht. (OPP-378)
- Zwischenzeitlich mussten mehrere Versuche unternommen werden, um die Platte zu entladen oder die Schaltfläche **Unload** wurde nicht deaktiviert. (OPP-379)
- Wenn die Versorgung mit Gas 1 zum Massenspektrometer nicht den korrekten Druck (90 psi) hatte, wurde die Erfassung nicht gestartet. Das System blieb im Vorlaufzustand. (OPP-319)
- Wenn das Echo<sup>®</sup> MS-System im Simulationsmodus betrieben wurde, wechselte es nach Abschluss der Erfassung in den Fehlerzustand über. (OPP-301)

### Andere Geräte

- (Shimadzu LC) Nach der Verarbeitung mehrerer Proben wurde im Druckdiagramm angezeigt, dass der Druck kurzzeitig auf null gesunken und dann wieder auf seinen ursprünglichen Druckwert angestiegen war. (ACQ-2043)
- (ExionLC<sup>™</sup>-Systeme) Die Software konnte nicht in Schritten von 0,1 µl für Injektionsvolumen zwischen 0,1 µl und 10 µl injizieren. (BLT-2189)
- Mehrere LC-Geräte konnten nicht gleichzeitig konfiguriert werden. (BLT-2206)
- (Shimadzu LC) Als das LC-System deaktiviert wurde, setzte sich das LC-System außer Betrieb und schaltete den Kühler und den Plattenwechsler aus. (BLT-2300)
- (SCIEX 7500-Systeme) Kommunikation mit der Spritzenpumpe verloren. (BLT-2563)
- Wenn ein Agilent DAD an den Shimadzu LC-Stapel angeschlossen wurde, gab es eine Verzögerung von 0,2 Minuten beim Start der Datenerfassung für die DAD-Abtastspur. (ONYX-8120)

- Wenn die Gerätekonfiguration einen Detektor enthielt, der für die Datenerfassung im Kanalmodus konfiguriert wurde, und die erfassten Daten duplizierte Wellenlängen enthalten, dann waren die im Teilfenster „Data Acquisition“ und im Arbeitsbereich „Explorer“ angezeigten Wellenlängendaten falsch. (ONYX-8382)
- Wenn die Funktion für die geplante Ionisation mit einem Gerät verwendet wurde, das mit Kontaktschluss konfiguriert war, dann startete die Ionisation möglicherweise bevor das über Kontaktschluss gesteuerte Gerät mit dem Injizieren der Probe beginnt. (ONYX-8626)

### Arbeitsbereich „Batch“

- (SCIEX 7500-Systeme) Eine Textdatei, die von einem Watson LIMS exportiert wurde, konnte nicht in den Arbeitsbereich „Batch“ importiert werden. (BLT-2460)
- Die automatische Verarbeitung schlug fehl, wenn der für die „**Results File**“ angegebene Dateipfad in der Charge zu lang war. (ONYX-8356)

### Arbeitsbereich „Analytics“

- Es standen nur zwei Dezimalstellen zum Definieren des Retentionszeitfensters zur Verfügung. (BLT-1579)
- Kunden konnten den Arbeitsbereich „Analytics“ nicht öffnen, da ein Kommunikationsproblem mit der LibraryView™ Software-Datenbank bestand (BLT-2110)
- Das Teilfenster „Calibration Curve“ zeigte ein rotes Kreuz. (BLT-2175)
- Es gab Verzögerungen bei Updates zum Arbeitsbereich. Zum Beispiel war das Teilfenster „Calibration Curve“ langsam bei der Aktualisierung, wenn eine andere Komponente in der Ergebnistabelle gewählt wurde, und die Ergebnistabelle war langsam bei der Aktualisierung, als das Kontrollkästchen **Reportable** deaktiviert oder aktiviert wurde. (BLT-2336)
- Administratorzugriff war erforderlich, um die Bibliothek zu exportieren. (BLT-2439)
- Wenn der Benutzer versuchte, ein Spektrum zur Bibliothek hinzuzufügen, wenn diese bereits eine große Zahl von ähnlich benannten Verbindungen enthält, wurde der Benutzer aufgefordert, eine neue Verbindung zu erstellen. Die Verbindung konnte aber nicht erstellt werden, da eine Verbindung mit demselben Namen bereits in der Bibliothek vorhanden war. (BLT-2452)
- Berechnete Spalten, die auf kombinierten Regeln basieren, wurden nicht automatisch aktualisiert, wenn die eingegebenen Spalten aktualisiert wurden. (BLT-2533)
- Wenn das Teilfenster „Peak Review“ abgekoppelt und aktiv war, hat die Tastenkombination **F4** keine Peak-Integration hinzugefügt oder entfernt. (BLT-2551)
- Es kam zu Verzögerungen bei der Verarbeitung einer Ergebnistabelle mit Proben, die gerade erfasst wurden. (BLT-2560)
- Wenn eine Datei mit Einstellungen für die Tabellenanzeige (cset) importiert wurde, wurde die Spalte „**Component Name**“ auf die rechte Seite der Tabelle verschoben. (BLT-2564)
- Ergebnisse können inkonsistent sein, wenn (nicht-numerische) Textvergleiche bei komplexen IF-Statements durchgeführt wurden. (MQ-8268)

## SCIEX OS 2.1.6 Versionshinweise

---

- Die Software suchte in den Formeln nicht nach Rechtschreibfehlern in Spaltennamen oder -werten. (MQ-8412)
- Probentypen von **Quality Control** und **Double Blank** wurden in **IF** Aussagen nicht erkannt. (MQ-8549)
- Wenn eine Textfolge in einer Formel ein Semikolon (;) enthielt, wurde die Formel nicht korrekt verarbeitet. (MQ-8670)
- Änderungen an einer „Results Table“ können nicht angewendet wurden, wenn mehrere „Results Table“ geöffnet waren oder drei oder mehr Änderungen an der „Results Table“ vorgenommen wurden. (MQ-8696)

## SCIEX OS-Patches

Die Software enthält Fixes, die in diesen Patches enthalten waren:

- SCIEX OS 2.0 Patch für Akquisitionsproblem bei Agilent: Gelegentlich schlägt die Erfassung mit einer Agilent-Gerätekonfiguration mit der Fehlermeldung „Sample acquisition was stopped because of a system error“ fehl. (BLT-2160)
- SCIEX OS 2.0.1 Patch für kundenspezifische Agilent Well-Platten. Die Software unterstützte keine kundenspezifischen Well-Platten für unterstützte Agilent Multisampler: G5668A und G7167(A,B). (BLT-3422)
- SCIEX OS 2.0.1 Patch für Plattenlayout von Shimadzu:
  - Das Reversed Deep Well 96-Plattenlayout wurde nicht für den Shimadzu MC30-AC-Autosampler unterstützt. Dieses Layout ähnelt der 96 Deep Well-Platte, die Ampullennummerierung beginnt aber unten links, wobei Spalten von links nach rechts nummeriert werden. (BLT-2446)
  - Das Dialogfeld „Plate Layout“ war für den Shimadzu SIL-30ACMP Autosampler nicht verfügbar. (BLT-2496)

# Hinweise zu Verwendung und bekannten Problemen

## Hinweise zur Verwendung

- Bei Aktualisierung von Windows sollten Benutzer nur die erforderlichen Updates installieren. Updates sollten geplant werden, wenn das System keine Daten erfasst. Benutzer sollten keine optionalen Updates installieren, da sonst die Funktionalität der Software beeinträchtigt werden könnte.

---

**Hinweis:** SCIEX OS unterstützt kein Windows 10 HotFix 2. (BLT-2320)

---

- Wenn eine Charge startet, unterbricht SCIEX OS die Installation von Windows-Updates, Windows Defender-Virenskans (Windows 10) und Symantec Endpoint-Virenskans (Windows 7). Planen Sie die Ausführung von Aktualisierungen und Virenskans zu Zeiten, in denen keine Datenerfassung erfolgt.
- Um Leistungsprobleme oder Datenbeschädigung zu vermeiden, sollte der Benutzer während der Probenerfassung keine Computerwartungsverfahren wie Defragmentierung oder Datenträgerbereinigung durchführen.
- (Echo<sup>®</sup> MS-Systeme) Wenn eine MS-Methode erstellt wird, dann wird die „**Spray Voltage**“ standardmäßig auf 4500 V eingestellt.

---

**Hinweis:** Wir empfehlen die Verwendung eines Wertes von maximal 5000 V, um die Lebensdauer der Elektrodenbaugruppe der Open Port Interface (OPI) zu maximieren.

---

- (Echo<sup>®</sup> MS-Systeme) Da die Peaks schmal sind, sollte die Zahl der Übergänge minimiert werden. Wir empfehlen die Verwendung von vier bis sechs Übergängen.
- (Echo<sup>®</sup> MS-Systeme) Der Benutzer muss den gleichen Daten- oder Ergebnisdateinamen in mehreren Chargen verwenden. Verwenden Sie immer eine neue Daten- oder Ergebnisdatei in jeder neuen Charge.
- (Echo<sup>®</sup> MS-Systeme) Werte, die in die Spalte „**Injection Volume**“ im Arbeitsbereich „Batch“ eingegeben werden, ersetzen nicht das in der AE-Methode angegebene Ausstoßvolumen.
- Wenn der ClearCore2-Dienst während der Netzwerkerfassung unterbrochen wird, werden die partiellen Probandaten der zu erfassenden Probe zum Zeitpunkt der Unterbrechung nicht in die Datendatei geschrieben. Wenn der Dienst während der lokalen Erfassung unterbrochen wird, werden die partiellen Probandaten in die Datendatei geschrieben, aber als beschädigt gekennzeichnet. Jede automatisch ausgelöste Verarbeitung und Entscheidungsregelverarbeitung schlägt zudem fehl, wenn der ClearCore2-Dienst unterbrochen wird.
- Mithilfe der folgenden Methoden kann der Benutzer Daten in Echtzeit im Arbeitsbereich „Explorer“ anzeigen, während sie in einer Netzwerkressource erfasst werden:
  - Öffnen Sie das Feld „Data Acquisition“ unten im Fenster SCIEX OS.
  - Öffnen Sie im Arbeitsbereich „Queue“ die Probe, die erfasst wird, indem Sie sie doppelt anklicken.

(DS-1873)

---

**Hinweis:** Wenn eine Probe im Arbeitsbereich „Explorer“ geöffnet bleibt, wird die Meldung „File not found“ angezeigt, nachdem die Probe in die Netzwerkressource verschoben wurde.

---

- In SCIEX OS 2.1.6 erstellte Datendateien können nicht an Datendateien angehängt werden, die in SCIEX OS 1.3.1 oder einer früheren Version erfasst wurden. (DS-1931)

- Der Benutzer muss beim Angeben einer neuen Ergebnisdatei für eine Probe im Arbeitsbereich „Batch“ auch eine Verarbeitungsmethode angeben. Wenn Sie keine Verarbeitungsmethode angeben, enthält die Spalte „**Processing Method**“ im Arbeitsbereich „Queue“ „**\*Embedded Method\***“ und die automatische Verarbeitung schlägt fehl. (ONYX-4864)
- MultiQuant™-Softwaredateien (qmethod, qsession und cset) können nicht im Arbeitsbereich „Analytics“ von SCIEX OS geöffnet oder verwendet werden. MultiQuant™-Software-Methoden, die als Textdatei exportiert wurden, können jedoch in den Arbeitsbereich „Analytics“ importiert werden.
- Die Software verwendet nicht den ausgewählten Regressionsparameter (Bereich oder Höhe), um das Ionenverhältnis einer Komponente zu berechnen. Die Software verwendet den für die erste Komponente in der „Results Table“ definierten Regressionsparameter, um das Ionenverhältnis aller Komponenten in der „Results Table“ zu berechnen. (MQ-5546)
- Bei nicht zielgerichteten Arbeitsabläufen sollten „Results Tables“ auf 150.000 Zeilen begrenzt sein. Die Leistung von SCIEX OS lässt erheblich nach, wenn „Results Tables“ diese Größe überschreiten.
- Wenn der AutoPeak-Integrationsalgorithmus verwendet wird, dann muss der Benutzer alle berechneten Parameter im Kontext einer Komponente innerhalb der spezifischen „Results Table“ berücksichtigen. Die Software erstellt ein AutoPeak-Modell für jede Komponente und dieses Modell wird für alle Proben für die Komponente verwendet. Der durch AutoPeak Asymmetry berechnete Parameter zeigt das Verhältnis des entsprechenden Versatzes zum Versatz des AutoPeak-Modells für die Komponente an. (BLT-2030)
- Wenn Sie Daten in das Watson LIMS übertragen, muss der Benutzer auf den erfolgreichen Abschluss warten, bevor auf **Confirm** in SCIEX OS klickt. Klickt der Anwender auf **Confirm** bevor die Übertragung abgeschlossen ist, wird der Übertragungsstatus als Failed angezeigt.
- Die Schaltfläche „**Apply to Workstation**“ ist aktiv, obwohl die aktuelle Audit Map-Vorlage auf die Workstation angewendet wird. Um herauszufinden, welche Audit Map aktuell auf den Arbeitsplatz angewendet wird, öffnen Sie den Arbeitsbereich „Audit Trail“. (ONYX-3400)
- Stellen Sie bei der Konvertierung von Methoden sicher, dass Sie die Version SCIEX OS auf den Analyst® Software Method Converter anwenden, der im SCIEX OS Installationspaket enthalten ist.



## Allgemeine Probleme

Problem	Hinweise
<p>Der Benutzer kann keine Berichtsdateien (xps) öffnen, die während des Tunings im Arbeitsbereich „MS Tune“ oder im Arbeitsbereich „MS Method“ mit der geführten MRM erstellt wurden. Windows meldet, dass Dateien dieses Typs nicht geöffnet werden können.</p>	<p>Dieses Problem tritt auf, wenn der Microsoft XPS Viewer nicht auf dem Computer installiert ist. Der Viewer ist im Installationspaket von SCIEX OS enthalten. Befolgen Sie zur Installation die folgenden Schritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Führen Sie eine Eingabeaufforderung als Administrator aus:             <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Geben Sie im Feld „<b>Type here to search</b>“ in der Windows-Taskleiste „<b>cmd</b>“ ein.</li> <li>b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „<b>Command Prompt</b>“ und dann auf „<b>Run as administrator</b>“.</li> </ol> </li> <li>2. Geben Sie im Fenster „Administrator: Command Prompt“ den folgenden Befehl ein und drücken Sie dann „<b>Enter</b>“:  <b>dism /online /norestart /add-package /packagepath:"C:\Program Files\SCIEX\SCIEX OS\Microsoft-Windows-Xps-Xps-Viewer-Opt-Package~31bf3856ad364e35~amd64~~.cab"</b> <hr/> <p><b>Hinweis:</b> Geben Sie den vollständigen Befehl in einer einzigen Zeile ein.</p> <hr/> <p>Während der Installation des XPS Viewer wird ein Fortschrittsbalken angezeigt.</p> </li> <li>3. Wenn die Installation abgeschlossen ist, schließen Sie das Fenster „Command Prompt“.</li> </ol>
<p>(SCIEX 7500-Systeme) Daten mit einem langen Dateipfad können mit der Analyst<sup>®</sup> 1.7.2 Software nicht verarbeitet werden. Darüber hinaus können die Dateinformationen für eine solche Datendatei in der Analyst<sup>®</sup> 1.7.2 Software nicht angezeigt werden. (BLT-2246)</p>	<p>Um dieses Problem zu vermeiden, verwenden Sie den Arbeitsbereich „Analytics“ im SCIEX OS zur Verarbeitung der Daten.</p>

Problem	Hinweise
<p>Der Inhaltsfensterbereich der Hilfe ist leer. (BLT-2497)</p>	<p>Die Hilfedatei ist gesperrt. Um das Problem zu lösen, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Navigieren Sie zur Hilfedatei, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und klicken Sie danach auf „<b>Properties</b>“.</li> <li>2. Wählen Sie im Dialogfeld „Properties“ die Option „<b>Unblock</b>“.</li> <li>3. Klicken Sie auf <b>OK</b>.</li> </ol> <hr/> <p><b>Hinweis:</b> Wenn es im Dialogfeld „Properties“ dieses Kontrollkästchen nicht gibt, dann ist die Hilfedatei nicht gesperrt.</p>
<p>(SCIEX 7500-Systeme) Daten mit Dateipfad über 128 Zeichen Länge, können in der Analyst<sup>®</sup>-Software nicht verarbeitet werden. Einige Abschnitte in den Dateinformationen für solche Datendateien werden ebenfalls nicht angezeigt. (ONYX-9408)</p>	<p>Um das Problem zu vermeiden, müssen Sie einen kürzeren Dateipfad verwenden.</p>
<p>Ein Fehler tritt während der Weiterverarbeitung von wiff-Daten im Arbeitsbereich „Explorer“ und im Fensterteil „Peak Review“ des Arbeitsbereichs „Analytics“ auf. (ONYX-9450)</p>	<p>wiff-Daten können nicht weiterverarbeitet werden.</p>

## Geräteprobleme

Problem	Hinweise
(ExionLC™-Systeme und Shimadzu LC) Injektion beginnt, bevor die Spalte die festgelegte Temperatur erreicht.	Wenn die <b>WAIT TIME</b> für den Säulenofen manuell auf 0 eingestellt ist, müssen Sie das System äquilibrieren und 10 bis 15 Minuten warten, nachdem der Säulenofen die Solltemperatur erreicht hat, bevor Sie Proben übermitteln. Alternativ können Sie die „ <b>WAIT TIME</b> “ auf eine ganze Zahl zwischen 1 und 10 einstellen und das Kontrollkästchen „ <b>Wait for temperature equilibration before run</b> “ in der LC-Methode aktivieren. Wenn diese Option ausgewählt ist und der Säulenofen die eingestellte Temperatur erreicht hat, wartet die Software die unter „ <b>WAIT TIME</b> “ festgelegte Zeit ab, bevor die Injektion startet.
(Agilent LC) Der Autosampler unterstützt keine hohen Durchsatzeinstellungen. (ACQ-529)	Die hohen Durchsatzeinstellungen werden derzeit nicht unterstützt.
(Shimadzu LC) Während der Gerätewiederherstellung wird ein falscher Gerätestatus angezeigt. (ACQ-1410)	Wenn ein Teilgerät vor der Übermittlung der Probe ausgeschaltet wird, geht das LC-System in den Standby-Modus über, obwohl tatsächlich ein Fehlerstatus vorliegt. Wenn der Benutzer versucht, die Charge wieder in die Warteschlange zu senden, wird die erste Probe abgesendet, scheitert aber umgehend, weil das LC-System in den Fehlerstatus übergeht, wodurch die Probe beschädigt wird. Sollte dieses Problem auftreten, starten Sie den Computer neu und öffnen Sie die Software wieder.
(Shimadzu LC) Die Ampelanzeige des Geräts hebt nach Beheben des Fehlers über „Direct Control“ den Fehlerstatus nicht auf. (ACQ-1420)	Wenn der Benutzer über „Direct Control“ die Direktsteuerung der Geräte öffnet, und dann auf „ <b>Clear Error</b> “ klickt, wenn sich die LC im Fehlerstatus befindet, dann lässt sich das Gerät zwar wiederherstellen, jedoch zeigt die Software weiterhin einen Fehler an. Klicken Sie zum Beheben dieses Fehlers im Statusfeld auf „ <b>Standby</b> “.
(Agilent LC) Die LC-Methode läuft nicht korrekt, wenn die eingeschalteten und angeschlossenen Geräte nicht mit den Geräten aus der Liste der aktivierten Geräte übereinstimmen. (ACQ-1716)	Um sicherzustellen, dass das System korrekt arbeitet, schalten Sie die entsprechenden Geräte ein bzw. aus, sodass die eingeschalteten Geräte der Liste der aktivierten Geräte entsprechen.

## SCIEX OS 2.1.6 Versionshinweise

Problem	Hinweise
(Shimadzu LC) Beim Durchlaufen großer Chargen mit dem Shimadzu PDA bei Abtastraten von über 12,5 Hz sind Leistungseinbrüche zu beobachten. (ACQ-2037)	Die zu erwartende Dauer der Charge könnte länger als vorgesehen sein. Verwenden Sie zur Vermeidung eventueller Probleme eine Abtastrate von unter 12,5 Hz.
(Shimadzu LC) Die bei der Datenerfassung von zwei UV-Kanälen erfassten UV-Daten sind invertiert. (ACQ-2042)	Dieses Problem tritt auf, wenn die Polarität im Abschnitt „UV Detector“ der LC-Methode auf negativ gestellt ist. Stellen Sie zum Vermeiden eventueller Probleme das Feld „Polarity“ auf positiv.
(Agilent LC) Agilent LC zeigt selbst dann einen Fehlerstatus an, wenn die Teilgeräte nach einem Fehler wiederhergestellt wurden und sich im Status „Ready“ befinden. (ACQ-2144)	Wenn dieses Problem auftritt, klicken Sie auf „ <b>Standby</b> “, um die LC in den Status „Ready“ zurückzusetzen.
Wenn die Dauer einer Gradiententabelle für eine LC-Pumpe oder einer Temperaturtabelle für einen Säulenofen in einer LC-Methode länger ist als die Dauer der MS-Methode, dann laufen die LC-Geräte nicht weiter, sobald die Dauer der MS-Methode überschritten ist. (ACQ-2167/2088)	Um dieses Problem zu vermeiden, sorgen Sie dafür, dass der Wert im Feld „ <b>Stop Time</b> “ für die Dauer der LC-Methode der längsten Zeit entspricht, die die LC-Methode laufen muss.
(ExionLC™ AC/ExionLC™ AD-Systeme und Shimadzu LC) Die PDA-Standardparameter unterscheiden sich je nachdem, wie auf die LC-Methode zugegriffen wird. (ACQ-2176)	Um eventuelle Probleme zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass die richtigen Parameter für das PDA-Gerät verwendet werden.
(Agilent LC) Das Komma wird als Dezimaltrennzeichen ignoriert, wenn der Volumenstrom im LC-Gradientengitter kopiert wird. (ACQ-2191)	Hierbei handelt es sich um ein Problem mit Agilent LC. Um dieses Problem zu vermeiden, geben Sie den Volumenstrom mit Komma als Dezimaltrennzeichen manuell ein.
(Agilent LC) Der Fehlerstatus wird nicht korrekt wiedergegeben, wenn das Gerät bei Geräteaktivierung in den Fehlerstatus übergeht. (ACQ-2195)	Um dieses Problem zu vermeiden, setzen Sie den Fehler am Gerät zurück und deaktivieren und reaktivieren Sie dann die Agilent-Geräte.
In einigen Fällen können Geräte nicht manuell hinzugefügt werden. (ACQ-3014)	In einigen Fällen funktioniert die Funktion „ <b>Test device</b> “ nicht, wenn Geräte manuell hinzugefügt wurden. Verwenden Sie daher zur Vermeidung dieses Problems „ <b>Autoconfig</b> “, um Geräte hinzuzufügen.

Problem	Hinweise
Wenn ein, zwei oder drei Abspüllösungsmittel ausgewählt werden, erfolgt kein Abspülen. (BLT-1212)	Fügen Sie ein viertes Lösungsmittel hinzu und verringern Sie das Volumen jedes Abspülens, um die Abspülzeit zu verkürzen.
(Shimadzu LC-40) Nachdem das System in den Standby-Modus wechselt oder deaktiviert wird, wechselt die Temperatur auf die Temperatur, die beim letzten Äquilibrationsverfahren oder bei der letzten LC-Methode festgelegt wurde. (BLT-2300)	–
Das System aktiviert die Schaltfläche „ <b>Standby</b> “ im rechten Statusfeld nicht, wenn ein Gerät wie CDS in den Fehlerstatus übergeht, sodass der Benutzer den Fehler nicht beheben kann. (MSCS-1314)	Wenn dieses Problem auftritt, klicken Sie auf „ <b>Start</b> “ unter „Direct Control“, um den CDS-Status von „Fault“ auf „Running“ zu ändern und den Fehlerstatus des CDS zu beenden.
Der Massenmodus des Massenspektrometers wird nicht angezeigt, wenn die Aktivierung fehlschlägt, oder wenn die Aktivierung erfolgt, während sich das Massenspektrometer im Fehlerstatus befindet. (MSCS-2065)	Aktivieren Sie das Gerät erneut, wenn sich das Massenspektrometer im Status „Ready“ oder „Idle“ befindet.
Der Benutzer kann das SCIEX X500 QTOF-System im Arbeitsbereich „Devices“ nach einem Downgrade von SCIEX OS 2.0 auf SCIEX OS 1.7 nicht konfigurieren. (MSCS-2286)	Stoppen Sie nach der Installation von SCIEX OS 1.7 den ClearCore2-Dienst und installieren Sie dann C++ Redistributables „(vc_redis*.exe)“ aus dem Ordner „Install“ im Installationspaket von SCIEX OS 2.0.
Es fehlen Informationen im Dialogfeld „Device Details“ für das LC-System. (ON-2069)	Dieses Problem tritt auf, wenn die Windows Regionseinstellungen auf ein anderes Format als „ <b>English (United States)</b> “ eingestellt sind. Um diesen Fehler zu vermeiden, konfigurieren Sie Windows entsprechend den Anweisungen im <i>Software-Installationshandbuch</i> .

Problem	Hinweise
<p>(Agilent LC) Wenn ein Probengefäß fehlt, kann das System das fehlende Gefäß nicht bestätigen und injiziert Luft. (ONYX-4849)</p>	<p>Dieses Problem tritt auf, wenn ein Probengefäß fehlt und eine oder beide der folgenden Optionen ausgewählt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „ <b>If a sample is missing, then proceed to the next sample</b>“ auf der Seite „Queue Settings“.</li> <li>• „ <b>Ignore missing vessel</b>“ im Dialogfeld „Direct Control“.</li> </ul> <p>Wenn keine dieser Optionen ausgewählt ist, geht das System in den Fehlerstatus über und die Probe schlägt fehl.</p> <p>Um diesen Fehler zu vermeiden, deaktivieren Sie beide dieser Optionen und stellen Sie sicher, dass alle Gefäße vorhanden sind.</p>
<p>(Agilent LC) Echtzeit-DAD-Daten aus dem Agilent G7121B 1260 Infinity II FLD Spectra-Modul werden nicht aufgezeichnet, wenn der Spektrummodus auf „Apex“ oder „All in Peak“ gesetzt ist. (ONYX-4998)</p>	<p>Die Spektrummodi „Apex“ und „All in Peak“ werden nicht unterstützt. Verwenden Sie einen anderen Modus.</p>
<p>(Agilent LC) Das System verbleibt im Status „Loading“ oder „Equilibrating“, wenn ein Agilent G7121B 1260 Infinity II FLD Spectra-Modul verwendet wird und „Signal A Excitation“ auf „Zero Order“ und die Photomultiplier-(PMT-)Verstärkung auf einen Wert über 6 gesetzt ist. (ONYX-4999)</p>	<p>Wenn „Signal A Excitation“ auf „Zero Order“ gesetzt ist, legen Sie die PMT-Verstärkung auf höchstens 6 fest.</p>
<p>Wenn der Benutzer „F1“ im Arbeitsbereich „LC Method“ drückt, öffnen sich sowohl das SCIEX OSHilfesystem <i>als auch die Hilfe für das LC-System</i>. (ONYX-7149)</p>	<p>–</p>

Problem	Hinweise
<p>Wenn die „Remote Desktop“-Anwendung für den Zugriff auf den Erfassungscomputer verwendet wird, können folgende Probleme auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Arbeitsbereich „LC Method“ werden einige Parameter nicht angezeigt.</li> <li>• Im Arbeitsbereich „Detailed Status“ für ein LC-System werden einige LC-Parameter nicht angezeigt.</li> </ul> <p>(ONYX-7153/ONYX-8048/ONYX-8185)</p>	<p>Dieses Problem tritt auf, wenn der Benutzer die „Remote Desktop“-Sitzung trennt und wiederherstellt, ohne den Erfassungscomputer abzumelden. Verwenden Sie eine dieser Methoden, um dieses Problem zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melden Sie sich vom Erfassungscomputer ab und dann wieder an.</li> <li>• Verwenden Sie den Vollbildmodus in der „Remote Desktop“-Anwendung.</li> <li>• Korrigieren Sie die Auflösung des Erfassungscomputers.</li> <li>• Zeigen Sie den genauen Status auf dem Erfassungscomputer direkt an.</li> </ul>
<p>(Shimadzu LC) Die Nexera Mikros LC-Pumpe geht nicht in den Fehlerstatus über, wenn der maximale Druckgrenzwert erreicht ist. (ONYX-7794)</p>	<p>–</p>
<p>Im Dialogfeld „Detailed Status“ für das Umleitventil ist der Wert <b>Time</b> fehlerhaft, während sich das System im Äquilibrier- und Ladezustand befindet. (ONYX-7831)</p>	<p>Warten Sie, bis die nächste Probe analysiert wird und öffnen Sie dann das Dialogfeld „Detailed Status“ erneut, um die „<b>Time</b>“ anzuzeigen.</p>
<p>(Shimadzu LC) Die Nexera Mikros LC-Pumpe wird fälschlicherweise als LC-20AB-Pumpe in der Gerätekonfiguration identifiziert. (ONYX-8030)</p>	<p>Die Leistung des LC-Systems wird nicht beeinträchtigt, die Pumpe wird in Datendateien, Protokollen und Audit-Trails jedoch falsch identifiziert.</p>
<p>(Shimadzu LC-40) Wenn der Benutzer im Dialogfeld „Plate Layout“ einen Racktyp mit mehreren Platten konfiguriert, und dann die Konfiguration einer Platte abschließt und die nächste Platte auswählt, dann ändert sich der Name der konfigurierten Platte zu „&lt;Unassigned&gt;“. (ONYX-8441)</p>	<p>Speichern Sie die Charge und öffnen Sie sie erneut, um die Plattennamen im Dialogfeld „Plate Layout“ korrekt anzuzeigen.</p>
<p>SCIEX OS startet und stoppt eine externe Spritzenpumpe während des Tunings nicht automatisch. (ONYX-8459)</p>	<p>Starten Sie die Spritzenpumpe vor Beginn des Tuningverfahrens manuell.</p>

## SCIEX OS 2.1.6 Versionshinweise

Problem	Hinweise
(ZenoTOF™ 7600-Systeme) Der Name der OptiFlow® Turbo V-Ionenquelle ist nicht korrekt im Teilfenster Detailed Status. (ONYX-10450)	–
(Echo® MS-System) Es gelten die folgenden Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entscheidungsregeln funktionieren nicht richtig bei einem Echo® MS-System.</li> <li>• Ein LC-System kann bei einer Konfiguration mit einem Echo® MS-System nicht verwendet werden.</li> <li>• Der Arbeitsbereich MS Tune kann nicht verwendet werden, wenn ein Echo® MS-System konfiguriert wird.</li> </ul> (ONYX-10636)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie keine Entscheidungsregeln, wenn ein Echo® MS-System in SCIEX OS konfiguriert wird.</li> <li>• Aktivieren Sie kein LC-System, wenn ein Echo® MS-System aktiv ist.</li> <li>• Führen Sie kein Tuning im Arbeitsbereich MS Tune durch, wenn ein Echo® MS-System aktiv ist.</li> </ul> Tuning des SCIEX 6500+-Systems wird mithilfe der IonDrive™ Turbo V-Ionenquelle und der entsprechenden Sonde durchgeführt.
(Waters LC) LC-Geräteeigenschaften und Methodeninformationen fehlen in „Sample Information“, die im Arbeitsbereich „Explorer“ angezeigt werden. (ONYX-11604)	–
(Echo® MS-System) Einstellung von <b>Run Log Level</b> auf <b>Diagnostic</b> beeinflusst die Systemleistung. (OPP-399)	Stellen Sie <b>Run Log Level</b> auf <b>Normal</b> , wenn detaillierte Laufprotokolldateien nicht erforderlich sind.



Problem	Hinweise
(Echo <sup>®</sup> MS-System) Zwischenzeitlich wird die Durchlaufrate, die auf der mobilen Phase angezeigt wird, nicht null, nachdem die Pumpe gestoppt wird. (OPP-412)	Dieses Problem betrifft nur die Benutzeroberfläche. Die Systemfunktion ist nicht betroffen.
(Echo <sup>®</sup> MS-System) Probleme können auftreten, wenn die spaltenläufige Samplingreihenfolge verwendet wird: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ausbrecherquote für Tröpfchenabscheidung kann höher liegen, was zu schlechterer Reproduzierbarkeit führt.</li> <li>• Die zusätzliche Last durch die längere Vor- und Zurückbewegung entlang der Y-Achse kann im Laufe der Zeit zu Stress auf den Bewegungsmechanismus führen.</li> </ul> (OPP-211)	Der Auswurf von Proben in der spaltengeführten Sequenz wird nicht empfohlen, wenn <b>Optimize ejection sequence of batch samples</b> deaktiviert ist.

## Probleme bei der Erfassung

Problem	Hinweise
(Echo <sup>®</sup> MS-Systeme) Wenn Einträge im Dialogfeld „Plate Layout“ gelöscht werden, dann werden die Zeilen im Arbeitsbereich „Batch“ nicht gelöscht und einige Felder bleiben bestehen.	Um die Zeilen zu löschen, wählen Sie sie aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste und klicken Sie dann auf „ <b>Delete Rows</b> “.
(Echo <sup>®</sup> MS-Systeme) Wenn der Benutzer das Dialogfeld „Plate Layout“ schließt, dann wird SCIEX OS in die Windows-Taskleiste minimiert.	Klicken Sie auf das SCIEX OS-Symbol in der Windows-Taskleiste, um das SCIEX OS-Fenster wiederherzustellen.

## SCIEX OS 2.1.6 Versionshinweise

Problem	Hinweise
<p>In den Arbeitsbereichen „Batch“ und „Queue“ bestehen bei Ausdrucken unter Verwendung der Option PDFactory folgende Probleme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In mit PDFactory erstellten Berichten werden keine numerischen Werte angezeigt, z. B. Methodennamen, Probennamen, Proben-IDs, Strichcodes usw., wenn die Namen aus Ziffern bestehen. (ONYX-2236)</li> <li>• Das Drucken von Berichten mithilfe von XPS und PDFactory im Querformat funktioniert wie erwartet, wenn jedoch das Hochformat in PDFactory verwendet wird, fehlen die letzten beiden Spalten auf der ersten Seite, und die Uhrzeit des Chargen-Ausdrucks ist abgeschnitten. (ACQ-1275)</li> </ul>	<p>Drucken Sie zur Vermeidung von möglichen Problemen mithilfe der Option XPS anstelle von PDFactory.</p>
<p>Im Arbeitsbereich „Batch“ ist die Liste der verfügbaren MS- und LC-Methoden nicht vollständig, wenn die Methoden aus einem anderen Projekt kopiert wurden. (ACQ-2127)</p>	<p>Wenn dieses Problem auftritt, starten Sie die Software erneut.</p>
<p>Ein Fehler wird angezeigt und die Charge kann nicht übermittelt werden, wenn die „<b>Data File</b>“ in der Zelle zentriert ist und der Benutzer auf „<b>Shift</b>“ + „<b>Tab</b>“ drückt, um zur nächsten Zelle zu wechseln. (ACQ-2135)</p>	<p>Um dieses Problem zu vermeiden, wechseln Sie die Zelle nicht mithilfe der „<b>Tab</b>“-Taste. Entfernen Sie den gesamten Zelleninhalt und geben Sie die „<b>Data File</b>“ dann erneut ein.</p>
<p>SCIEX X500 QTOF-Systeme) Die aktualisierten Ionenquellenparameter werden nicht auf das Massenspektrometer übertragen. (ACQ-2177)</p>	<p>Während der manuellen Erfassung mithilfe einer SWATH<sup>®</sup> und MRM HR-Methode können die Parameter für das Ionenquellengas und die Temperatur auf der Benutzeroberfläche bearbeitet werden. Die Änderungen des Benutzers werden jedoch nicht auf das Massenspektrometer übertragen und werden auch nicht in den Probandaten für diese Probe aufgezeichnet.</p>
<p>Die Harvard-Spritzenpumpe geht in den Fehlerstatus über, wenn „Standby“ gewählt wird. (ACQ-2193)</p>	<p>Um dieses Problem zu vermeiden und den Fehler zu löschen, starten Sie die Spritzenpumpe mithilfe der Funktion „Direct Control“.</p>

Problem	Hinweise
<p>Bei Arbeiten mit einer Shimadzu LC kann das System keine Injektion vornehmen, wenn Injektionsereignisse im Programmzeitplan des Autosamplers stehen. (ACQ-2242)</p>	<p>Um dieses Problem zu vermeiden, fügen Sie dem Programmzeitplan des Autosamplers keine Injektionsereignisse hinzu.</p>
<p>(SCIEX X500 QTOF- und ZenoTOF™ 7600-Systeme) Für <i>Scheduled</i> MRM<sup>HR</sup>-Methoden werden die Massentabellenspalten nicht gedruckt. (ACQ-2611)</p>	<p>In folgenden Fällen werden nicht alle auf der Benutzeroberfläche angezeigten Spalten in den Ausdrucken der Methode angezeigt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Benutzer erstellt eine MRM HR-Methode.</li> <li>2. Der Benutzer wendet einen Scan-Zeitplan an.</li> <li>3. Der Benutzer lässt erweiterte Parameter anzeigen.</li> <li>4. Der Benutzer speichert die Methode und druckt diese dann aus.</li> </ol> <p>Um dieses Problem zu vermeiden, ändern Sie die Papiergröße zu einer größeren Größe als „Letter“.</p>
<p>(SCIEX X500 QTOF-Systeme) Wenn Benutzer während des manuellen Tunings eine Charge ohne Kalibrierungsprobe (weder CDS- noch LC-Autokalibrierung) übermitteln, werden für die erste und alle nachfolgenden Proben in der Charge die Ionen der manuellen MS-Methodenerfassung als probenübergreifende DBC-Referenzliste verwendet. Wenn es bei Massenbereich, Polarität usw. Diskrepanzen zwischen der für die manuelle Erfassung verwendeten MS-Methode und der in der Charge übermittelten gibt, schlägt die probenübergreifende Kalibrierung aufgrund der Verschiebung der Massengenauigkeit für alle Proben in der Charge fehl. (ACQ-2834)</p>	<p>Gehen Sie folgendermaßen vor, um mögliche Probleme zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Benutzer nach Abschluss der manuellen Erfassung im Arbeitsbereich „MS Method“ eine Charge ohne Kalibrierungsprobe übermittelt, funktioniert die probenübergreifende Kalibrierung wie erwartet. Die erste Probe in der Charge wird zur Erzeugung der Referenzliste für die Kalibrierung nachfolgender Proben verwendet.</li> <li>• Wenn der Benutzer während der manuellen Erfassung eine Charge mit Kalibrierungsprobe übermittelt, funktioniert die probenübergreifende Kalibrierung wie erwartet, und es ist keine Verschiebung der Massengenauigkeit zu beobachten.</li> </ul>
<p>Wenn der Benutzer eine MS-Methode öffnet, ist die Schaltfläche „Print“ nicht verfügbar. (ACQ-3301)</p>	<p>Schließen Sie diese Methode und öffnen Sie sie erneut.</p>

## SCIEX OS 2.1.6 Versionshinweise

Problem	Hinweise
Bei Importen aus einer Erfassungsmethode und aus einer Verarbeitungsmethode tritt ein inkonsistentes Verhalten auf, das zu unzuverlässigen Qualifizierungsergebnissen führt. (BLT-284)	Die aus einer Erfassungsmethode importierten Daten weisen eine Massengenauigkeit von zwei Dezimalstellen auf. Die zur Berechnung der Massengenauigkeit in einer Verarbeitungsmethode genutzten Formeln führen zu Ergebnissen mit vier Dezimalstellen. Aus diesem Grund können die Ergebnisse der beiden Methoden voneinander abweichen.
(SCIEX X500 QTOF-Systeme) Bei MRM HR-Methoden wird die Retentionszeit nicht validiert, wenn die Methodendauer im Arbeitsbereich „MS Method“ geändert wird. (BLT-961)	Speichern und schließen Sie die Methode und öffnen Sie sie erneut.
Chargen schlagen fehl, wenn Daten mit DAD im Spektrummodus erfasst werden. (BLT-978)	Verwenden Sie DAD im Signalmodus, um eine bessere Chargen-Stabilität zu erzielen.
Die Echtzeitaktualisierungen für das „DAD“-Feld können langsamer ausfallen als die in der Methode ausgewählte Ansprechzeit (DS-853).	Um dieses Problem zu vermeiden, reduzieren Sie entweder die Häufigkeit der DAD-Erfassung oder betrachten Sie die Daten nach Abschluss der Erfassung.
Die Peak-Beschriftung unterscheidet sich bei XWC- und TWC-Graphen während der UV-Datenerfassung in Echtzeit. (DS-1262)	Um mögliche Probleme zu vermeiden, untersuchen Sie Daten nach der Erfassung im Arbeitsbereich „Explorer“.
(Agilent LC) Wenn eine mit SCIEX OS 1.2 oder früheren Versionen erstellte Charge geöffnet wird, fehlen LC-Informationen wie „ <b>Rack code</b> “, „ <b>Rack position</b> “ und „ <b>Plate code</b> “. (DS-2186)	Diese Felder wurden in dieser Softwareversion neu definiert. Füllen Sie sie erneut aus.
(SCIEX X500 QTOF-Systeme) Nachdem die Software nicht mehr reagiert, bleibt das CDS im Reinigungsmodus. (MSCS-666)	Wenn dieses Problem auftritt, deaktivieren Sie die Option „Wash Mode“ im Dialogfeld „Direct Control“.
Die Einstellung der Ionengasquelle 2 ist in einer Benutzernachricht aufgeführt. (MSCS-943)	Wenn eine APCI-Sonde eingesetzt wird, wird eine Benutzernachricht angezeigt, die darauf hinweist, dass die Einstellung der Ionengasquelle 2 einem bestimmten Wert entsprechen muss. Beachten Sie die Einstellungen der Ionengasquelle 2 aus der Benutzernachricht nicht.

Problem	Hinweise
(SCIEX X500 QTOF -Systeme) Wenn die Sonde gewechselt wird, wird eine falsche Meldung angezeigt. (MSCS-972)	Der Fehler beeinträchtigt die Erfassung nicht. Benutzer können die Meldung abbrechen, und die Erfassung wird fortgesetzt.
(SCIEX 7500-Systeme) In einer IDA-Methode mit einem Vorläuferscan, der den Algorithmus <i>Scheduled</i> MRM™ mit sMRM-Auslösung verwendet, wird die „ <b>Inclusion list</b> “ nicht verwendet. (MSCS-2270)	Verwenden Sie keine Einschlussliste mit IDA-Vorläuferscans, die den <i>Scheduled</i> MRM™-Algorithmus mit sMRM-Auslösung verwenden.
(SCIEX 7500-Systeme). Wenn ein IDA-Experiment mit einem MRM-Vorläuferscan mit einem anderen Experiment gestaffelt wird, das den <i>Scheduled</i> MRM™-Algorithmus mit angewandter sMRM-Auslösung verwendet, dann wird der im Feld „ <b>Intensity threshold exceeds</b> “ in den IDA-Kriterien festgelegte Trigger-Schwellenwert nicht auf die Kandidatenmassen im MRM-Vorläuferscan angewandt. (MSCS-2283)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktivieren Sie die sMRM-Auslösung im gestaffelten <i>Scheduled</i> MRM™-Algorithmus-Experiment. Der IDA-Intensitätsschwellenwert wird auf die Kandidatenmassen im MRM-Vorläuferscan angewandt.</li> <li>• Ändern Sie den MRM-Vorläuferscan, um stattdessen den <i>Scheduled</i> MRM™-Algorithmus zu verwenden und stellen Sie die Retentionszeit der relevanten Verbindungen auf 0 ein. Der IDA-Intensitätsschwellenwert wird auf die Kandidatenmassen im Vorläuferscan angewandt.</li> </ul>
(ZenoTOF™ 7600-Systeme) Im Fragmentierungsmodus werden keine Daten aufgenommen. (MSCS-2527)	Wenn EAD-Fragmentierung verwendet wird, muss die Akkumulationszeit mindestens dreimal so lang wie die Reaktionszeit sein. Andernfalls werden keine Daten aufgenommen. Um dieses Problem zu lösen, muss die Akkumulationszeit erhöht werden.
(SCIEX X500 QTOF- und ZenoTOF™ 7600-Systeme) Negative Massendefektwerte mit dem falschen Vorzeichen in den IDA-Kriterien für Massendefekte angezeigt. (MSCS-2537)	Der Algorithmus wählt die richtigen Vorläufer, also sind die erfassten Daten korrekt.
(ZenoTOF™ 7600-Systeme) Auto Calibration (Autom. Kalibrierung) ist nicht verfügbar, wenn die OptiFlow® Turbo V-Ionenquelle mit NANO-Sonde installiert und Kontaktschluss aktiviert ist. (MSCS-2543)	Dieses Problem kann auftreten, wenn der Benutzer von der Turbo V™-Ionenquelle zur OptiFlow® Turbo V-Ionenquelle wechselt. Deaktivieren Sie die Geräte und aktivieren Sie diese erneut.

## SCIEX OS 2.1.6 Versionshinweise

Problem	Hinweise
Potenzielle zusätzliche Zeit wird zu zufälligen Zyklen während der IDA-Erfassung hinzugefügt. (ONYX-1764)	Um Probleme zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Aktualisierungsdienste von Google („gupdate“ und „gupdatem“), soweit vorhanden, sowie die Windows-Sicherung deaktiviert sind, bevor Sie die IDA-Erfassung durchführen.
SCIEX X500 QTOF(X500 QTOF-Systeme) Der Arbeitsbereich „MS Method“ zeigt beim Kalibrierlösungsdurchlauf nicht die aktuell korrekten Daten an. (ONYX-2127)	Auch wenn die Benutzeroberfläche nicht aktualisiert wird, werden die korrekten Parameter verwendet, welche auch in den Dateinformationen wiedergegeben werden.
Beim Importieren einer CSV-Datei in die Massentabelle einer MS-Methode wird keine Fehlermeldung angezeigt, wenn die Anzahl der Spalten in der Importdatei größer als die Anzahl der Spalten in der Massentabelle ist. (ONYX-5216)	<p>Dieses Problem tritt auf, wenn ein Texteditor zum Hinzufügen einer Spalte mit Komma (,) als Trennzeichen zu einer Zeile in der csv-Datei verwendet wird und das Komma und der Spaltentext nicht den anderen Zeilen hinzugefügt werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Exportieren Sie die Massentabelle in eine csv-Datei.</li> <li>2. Öffnen Sie die exportierte Datei in Microsoft Excel.</li> <li>3. Bearbeiten Sie die Massentabelle.</li> <li>4. Speichern Sie die aktualisierte csv-Datei.</li> <li>5. Importieren Sie die Datei erneut.</li> </ol>
Wenn der Benutzer die Massentabelle für eine MS-Methode im Arbeitsbereich „MS Method“ bearbeitet, dann funktioniert die Taste „Delete“ nicht. (ONYX-5467/ONYX-7384)	<p>Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um Inhalte in der Massentabelle zu löschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie die Taste „<b>Backspace</b>“, um den Text zu löschen.</li> <li>• Doppelklicken Sie auf die Zelle, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln und verwenden Sie dann die Taste „<b>Delete</b>“.</li> </ul> <p>Geben Sie anschließend bei Bedarf neuen Text ein.</p>
Wenn eine Zeile aus einer Datei kopiert wird, z. B. aus einer Excel-Tabelle, und dann in das Raster im Arbeitsbereich „Batch“ eingefügt wird, dann werden einige Komponenten dem Raster nicht hinzugefügt. (ONYX-6068)	Fügen Sie der Charge fehlende Komponenten manuell hinzu.

Problem	Hinweise
<p>Wenn der Benutzer eine Zeile in eine vorhandene Zeile im Arbeitsbereich „Batch“ einfügt, dann wird der Inhalt nicht korrekt eingefügt. (ONYX-6083)</p>	<p>Um dieses Problem zu vermeiden, fügen Sie eine leere Zeile ein und fügen den Inhalt dann in diese ein, anstatt den Inhalt in eine vorhandene Zeile einzufügen. Löschen Sie anschließend die vorhandene Zeile.</p>
<p>Wenn der Ordner „Acquisition Methods“ eine fehlerhafte MS-Methode enthält, dann stehen in der Spalte „<b>MS Method</b>“ im Arbeitsbereich „Batch“ keine MS-Methoden zur Auswahl. (ONYX-6795)</p>	<p>Wenn die Liste der MS-Methoden leer ist, suchen und löschen Sie die fehlerhafte Methode.</p>
<p>Wenn der Benutzer die Warteschlange mithilfe der Option „<b>Stop after the current tasks are completed</b>“ anhält, dann wird die Erfassung abgeschlossen, die Verarbeitung startet jedoch nicht. (ONYX-6802)</p>	<p>–</p>
<p>Im Arbeitsbereich „Queue“ zeigen Proben, die aufgrund der Entscheidungsregelverarbeitung erneut injiziert werden, „<b>*Embedded Method*</b>“ in der Spalte „<b>Processing Method</b>“ anstelle des Namens der mit der ursprünglichen Probe verbundenen Verarbeitungsmethode an. (ONYX-6896)</p>	<p>Wenn die erste Probe verarbeitet wird, wird die Ergebnisdatei erstellt und die in der Spalte „<b>Processing Method</b>“ festgelegte Verarbeitungsmethode wird in die neue Ergebnisdatei integriert. Daher entspricht die für die erneut injizierte Probe integrierte Methode der Verarbeitungsmethode, die für die erste Probe festgelegt wurde.</p>
<p>(Echo<sup>®</sup> MS-Systeme) Wenn aufeinander folgende Chargen Daten in derselben Datendatei speichern, dann ist die Peak-Teilung nicht erfolgreich und die automatische Verarbeitung schlägt fehl. (ONYX-6904)</p>	<p>Die Peak-Teilung wird nach der Datenerfassung durchgeführt. Wenn eine nachfolgende Charge Daten für eine Datei erfasst, während das System Peaks teilt, die während der vorherigen Erfassung in diese Datei geschrieben wurden, dann tritt ein Ressourcenkonflikt auf. Um dieses Problem zu vermeiden, schreiben Sie Daten aus jeder Charge in eine separate Datendatei.</p>
<p>Wenn der Erfassungscomputer während der Erfassung von IDA-Daten über den Windows Remote Desktop gesteuert wird, kann die Erfassungsleistung herabgesetzt sein und zu einem Verlust von Datenpunkten führen. (ONYX-7491)</p>	<p>Verwenden Sie den Remote Desktop nicht zur Steuerung des Erfassungscomputers während IDA-Daten erfasst werden.</p>
<p>Ein Fehler tritt auf, wenn der Benutzer versucht, eine Methode in eine PDF-Datei zu schreiben, die derzeit geöffnet ist. (ONYX-7813)</p>	<p>Schließen Sie die PDF-Datei, bevor Sie die Methode drucken, oder speichern Sie unter einem anderen Namen.</p>

Problem	Hinweise
(QTRAP®-Systeme) Ein Standardwert für AF2 kann für MS <sup>3</sup> -Experimente in negativer Polarität nicht festgelegt werden. (ONYX-8041)	<p>Wenn der Benutzer einen Standardwert für AF2 für MS<sup>3</sup>-Experimente in negativer Polarität festlegt, dann wird der Standardwert nicht gespeichert.</p> <p>Um einen Standardwert für AF2 in negativer Polarität zu speichern, muss zunächst die positive Polarität mit dem für die negative Polarität erforderlichen AF2-Wert konfiguriert werden. Wechseln Sie dann zur negativen Polarität und speichern Sie die Standardwerte.</p>
Wenn eine Verarbeitungsmethode ausgewählt ist kann im Dialogfeld „Decision Rule Configuration“ die Liste im Feld „ <b>Flagging Rules</b> “ kombinierte Markierungsregeln enthalten, die in der Verarbeitungsmethode definiert sind, jedoch nicht angewandt werden. Das heißt, das Kontrollkästchen „ <b>Apply Rule</b> “ ist nicht aktiviert. (ONYX-8352)	Wenn der Benutzer eine kombinierte Markierungsregel auswählt, die nicht in der Verarbeitungsmethode angewandt wird, dann erfolgt keine Entscheidungsregelverarbeitung in der Warteschlange.
Eine MS-Methode, die den <i>Scheduled</i> MRM™-Algorithmus verwendet, kann mit einer ungültigen Methodendauer gespeichert werden. (ONXY-8443)	<p>Die „<b>Duration</b>“ einer MS-Methode, die den <i>Scheduled</i> MRM™-Algorithmus verwendet, kann ungültig werden, wenn die Scandauer zu lang ist. Wenn der Benutzer versucht, die Methode zu speichern, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Feld „<b>Duration</b>“ enthält ein Fehlersymbol. Wenn der Benutzer eine gültige Methodendauer festlegt, die Dauer wieder auf die fehlerhafte Methodendauer ändert und dann die Methode speichert, dann wird diese erfolgreich gespeichert.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte Methodendauer festlegen, bevor Sie die Methode speichern.</p>
(SCIEX X500 QTOF-Systeme) Wenn eine <i>Scheduled</i> MRM <sup>HR</sup> -Methode gedruckt wird, enthält der Bericht nicht alle Spalten in der Massentabelle. (ONYX-8563)	Ändern Sie die Dokumentausrichtung vor dem Drucken im Dialogfeld „Print“ auf Querformat.
(SCIEX 7500-Systeme) Die Polarität des CE-Parameters (Collision Energy - Stoßenergie) wird in der Polarität von negativen IDA-Experimenten falsch angezeigt. (ONYX-8566)	Der korrekte Wert für CE wird für die Erfassung verwendet.



Problem	Hinweise
(SCIEX 7500-Systeme) Während Schritt 5 (Stoßenergien optimieren) wird ein Fehler angezeigt, wenn der Benutzer nicht alle vorhergehenden Schritte der Reihe nach abschließt. (ONYX-8568)	Klicken Sie auf <b>OK</b> .
(SCIEX 7500-Systeme) Wenn mehrere Übergänge dieselbe Retentions- und Verweilzeit aufweisen, dann wird nur der letzte im Tooltip im Diagramm „Dwell Time“ im Dialogfeld „(s)MRM Plots“ angezeigt. (ONYX-8621)	–
Die Versionsdaten der Software, die in den „Sample Information“ in einer wiff-Datei angezeigt werden, sind falsch, wenn die Datei mit anderen Versionen von SCIEX OS. (ONYX-9522)	Wenn Daten mit einer Version von SCIEX OS erfasst und dann Daten mit einer anderen Version von SCIEX OS an die Datendatei angehängt werden, dann ist die Software-Version, die in den „Sample Information“ in der Analyst® Software angezeigt werden, falsch. Im Abschnitt „File Info“ wird die frühere Software-Version angezeigt.
(ZenoTOF™ 7600-Systeme) Die Anzahl der Zyklen und die Zykluszeit, die in den „Sample Information“ für eine Probe in der PeakView® Software angezeigt werden, sind für eine wiff-Datei, die mit dem Algorithmus <i>Scheduled</i> MRM <sup>HR</sup> erfasst wurden, falsch. (ONYX-10623)	–
Wenn eine mit SCIEX OS 1.6 oder früheren Versionen erstellte Charge im Arbeitsbereich „Batch“ geöffnet wird, dann sind die Auswahllisten für die Spalten „ <b>Processing Method</b> “ und „ <b>Results File</b> “ leer. (ONYX-11275)	Schließen Sie SCIEX OS Die Auswahllisten enthalten die Verarbeitungsmethoden und Ergebnisdateien im aktuellen Projekt.
(ZenoTOF™ 7600-Systeme) Die für die Probe in der wiff-Datei gezeigten Parameter TOF Mass Calibration (TOF-Massenkalibration) stimmen nicht mit den Parametern überein, die in der wiff2-Datei gezeigt werden. (ONYX-11356)	Kalibrierungsparameter werden von der Analyst® TF Software und SCIEX OS unterschiedlich aufgezeichnet. Die wiff-Datei folgt dem Modell der Analyst® TF Software.

## SCIEX OS 2.1.6 Versionshinweise

Problem	Hinweise
<p>(SCIEX X500 QTOF- und ZenoTOF™-Systeme) Wenn ein gestaffeltes Experiment mit komplexen Scans, IDA, SWATH, MRMHR erstellt wird, wird das gestaffelte Experiment als geplantes Experiment angezeigt, selbst wenn der Benutzer keine Planung des Experiments festgelegt hat. (ONYX-11359)</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Speichern und schließen Sie die Methode.</li> <li>2. Öffnen Sie die Methode.</li> <li>3. Löschen Sie „<b>Experiment scheduling</b>“ auf der Registerkarte „Advanced“. Das gestaffelte Experiment wird als ungeplant angezeigt.</li> </ol>
<p>(SCIEX X500 QTOF- und ZenoTOF™ 7600-Systeme) Der Benutzer kann nicht-ganzzahlige Werte in das Feld <b>For</b> für <b>Exclude former candidate ions</b> eingeben. (ONYX-11383)</p>	<p>Nicht-ganzzahlige Werte werden beim Speichern und erneuten Öffnen der Methode durch „0“ ersetzt, die Daten werden aber korrekt erfasst, bei denen der nichtganze Wert berücksichtigt wird.</p>
<p>SCIEX OS kann eventuell keine Daten an eine wiff-Datei auf einer Netzwerkressource anhängen. (ONYX-11437)</p>	<p>Das Anhängen von Daten an eine wiff-Datei auf einer Netzwerkressource kann unter den folgenden Bedingungen fehlschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die wiff-Datei enthält Analyst Software-Daten.</li> <li>• Die wiff-Datei enthält beschädigte Daten.</li> <li>• Die wiff-Datei ist schreibgeschützt.</li> <li>• Der Benutzer hat keinen Schreibzugriff auf die wiff-Datei.</li> <li>• Die wiff-Datei ist größer als 2 GB.</li> </ul>
<p>Das Diagramm für eine IDA-summierte TOF MSMS TIC unterscheidet sich im Arbeitsbereich „Explorer“ (wiff2) von der PeakView®-Software (wiff1). (ONYX-11599)</p>	<p>Die Daten, das Diagramm für das TOF MS TICs, die Diagramme für die einzelnen TOF MSMS TICs, die TOF MS-Spektren und die einzelnen TOF MSMS-Spektren sind alle im Arbeitsbereich „Explorer“ und der PeakView®-Software identisch.</p>


Problem	Hinweise
<p>(Echo<sup>®</sup> MS-Systeme) Wenn der Benutzer das Dialogfeld Plate Layout verwendet, um „Well Positions“ im Arbeitsbereich „Batch“ einzugeben, werden die „Well Positions“ manchmal nicht gefüllt. Dieses Problem kann unter den folgenden Bedingungen auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Benutzer den Arbeitsbereich „Batch“ zum ersten Mal nach dem Öffnen von SCIEX OS öffnet.</li> <li>• Wenn der Benutzer versucht, „Well Positions“ in einer leeren Charge ausfüllen möchte.</li> </ul> <p>(ONYX-12525)</p>	<p>Wenn das Problem auftritt, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen Sie die Software und öffnen Sie sie erneut.</li> <li>• Öffnen Sie eine gespeicherte Charge und versuchen Sie danach, über das Dialogfeld „Plate Layout“ die Felder „Well Positions“ in dieser Charge zu aktualisieren.</li> </ul>
<p>(Echo<sup>®</sup> MS-Systeme) Wenn der Benutzer auf <b>Remove All</b> im Dialogfeld „Plate Layout“ klickt, reagiert die Software sehr langsam. (ONYX-12726)</p>	<p>Entfernen Sie die Wells im Arbeitsbereich Gitter Batch, um die Leistung zu verbessern. Wählen Sie die Wells im Gitter, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie <b>Cut</b></p>
<p>(Echo<sup>®</sup> MS-Systeme) Wenn eine Erfassungscharge durch die Kontrollsoftware eines Drittanbieters ohne gültige Verarbeitungsmethode eingegeben wird, schlägt die Verarbeitung fehl. (OPP-287)</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass die Charge eine gültige Verarbeitungsmethode enthält.</p>
<p>(Echo<sup>®</sup> MS-Systeme) Wenn während der Erfassung eine Warnung über eine geringe mobile Phase ausgegeben wird, dann schlägt die Erfassung fehl. (OPP-288)</p>	<p>Stellen Sie vor Beginn der Erfassung sicher, dass der Behälter für die mobile Phase eine ausreichende Menge an mobiler Phase enthält, sodass die geplanten Erfassungen abgeschlossen werden können.</p>
<p>(Echo<sup>®</sup> MS-Systeme) Wenn der Benutzer über das Dialogfeld „Plate Layout“ Probe-Wells zum Gitter im Arbeitsbereich Batch hinzufügen möchte, können die ausgewählten Wells nicht hinzugefügt werden. (OPP-365)</p>	<p>Wählen Sie eine andere Zielzeile und versuchen Sie es erneut.</p>
<p>(Echo<sup>®</sup> MS-Systeme) Der Bereich <b>Est. Start Time</b> im Arbeitsbereich Queue wird für AE-Proben nicht aktualisiert. (OPP-421)</p>	<p>Dieses Problem betrifft nur die Benutzeroberfläche. Die Systemfunktion ist nicht betroffen</p>

## Probleme mit dem Arbeitsbereich „Analytics“

Problem	Hinweise
Es wird keine der „Results Tables“ in einem Projektstammverzeichnis geöffnet.	Dieser Fehler tritt auf, wenn das Stammverzeichnis für ein Projekt als Stammverzeichnis für die Analyst <sup>®</sup> -Software verwendet wurde. Die Analyst <sup>®</sup> -Software erstellt mindestens eine der folgenden Dateien im Stammverzeichnis unter dem Ordner „Default/Project Information“: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ProjectSettings.atd</li> <li>• Default Audit Map.cam</li> <li>• Project.atd</li> </ul> Wenn diese Dateien im Projektinformationsordner vorhanden sind, löschen Sie diese.
Es können keine Berichte aus der „Results Table“ erstellt werden, nachdem eine benutzerdefinierte Vorlage, die sowohl Bildelemente als auch eine Abfrage enthält, für die Erstellung eines csv-Berichts verwendet wurde. (BLT-1507)	Verwenden Sie eine der unterstützten Vorlagen, um Probleme zu vermeiden. Siehe <a href="#">Standardvorlagen</a> .
SCIEX OS reagiert während der Verarbeitung nicht mehr, wenn ein nicht zielgerichteter Arbeitsablauf verwendet wird. (BLT-2069)	Beschränken Sie die Verarbeitung bei nicht zielgerichteten Arbeitsabläufen auf jeweils 20 Proben.
Für Analyst <sup>®</sup> -Software-Daten wird die Q3-Auflösung als Maximum für LIT-Scans gemeldet. (DS-2220)	Öffnen Sie die Daten im „Explore“-Modus in der Analyst <sup>®</sup> -Software.
Es sind keine verbindungs-spezifischen Akzeptanzkriterien verfügbar. (LBV-136)	Derzeit sind nur allgemeine Einstellungen für Library Search verfügbar.
Der CSV-Bericht unterstützt keine Grafiken oder Logos. (MQ-1361)	Der CSV-Bericht wird unterstützt, wenn er keinerlei Grafiken enthält.
Durch Ändern der Regressionseinstellung für einen Algorithmus auf der Projektstandardseite wird auch die Regressionseinstellung für die anderen Algorithmen aktualisiert. (MQ-1376)	Die Felder für die Regressionseinstellungen sind nicht unabhängig vom ausgewählten Algorithmus. Wenn das Regressionseinstellungsfeld in einem Algorithmus geändert wird, wird auch das entsprechende Feld in anderen Algorithmen geändert. Um mögliche Probleme beim Wechseln zwischen Algorithmen zu vermeiden, müssen die Regressionseinstellungen für den jeweiligen Algorithmus aktualisiert werden.

Problem	Hinweise
Ein Fehler tritt auf, wenn eine Bibliothek ohne Namen importiert wird. (MQ-1379)	Um dieses Problem zu vermeiden, geben Sie den Bibliotheken vor dem Importieren einen Namen.
Die erwartete Retentionszeit einer einzelnen, zu einer Gruppe gehörigen Komponente (die Funktion „ <b>Update Retention Time</b> “ ist hier auf „ <b>Group</b> “ gestellt) kann geändert werden, was zu inkonsistenten erwarteten Retentionszeiten und Retentionszeitfenstern in der Gruppe führt. (MQ-1511)	Der Benutzer kann die „ <b>Expected RT</b> “ für jede Komponente innerhalb der Gruppe manuell ändern.
Die kombinierte Bewertung ist ungleich null, wenn sowohl die Bewertung von Library Search als auch die von Formula Finder gleich null oder nicht verfügbar sind. (MQ-1545)	Außer den Bewertungen von Library Search und Formula Finder verwendet die Software zur Berechnung der kombinierten Bewertung die Bewertungen von Massefehler, Isotop und Retentionszeit. Wenn diese Bewertungen nicht berücksichtigt werden sollen, stellen Sie deren Gewichtung auf null.
Die gespeicherten „Results Tables“ werden nicht automatisch aktualisiert, wenn eine Bibliothek zu der Datenbank hinzugefügt oder aus dieser entfernt wird. (MQ-1684)	Um eventuelle Probleme zu vermeiden, bearbeiten Sie die Ergebnisse basierend auf der aktualisierten Bibliotheksdatenbank manuell nach.
Die Bibliothekssuche ergibt eine Reinheitsbewertung aus qualitativ minderwertigen Spektren, die höher als erwartet ausfällt. (MQ-1679)	Wenn dieses Problem auftritt, überprüfen Sie die Retentionszeit, die Peak-Qualität und die Integration, um festzustellen, ob die Verbindung tatsächlich positiv ist.
Lizenzen für lizenzierte Pakete, die mit LibraryView Package Builder erstellt wurden, werden unter C:\Program Files\AB SCIEX\LibraryView\bin gespeichert. (MQ-1847)	Lizenzen für lizenzierte Pakete, die mit LibraryView Package Builder 1.0 erstellt wurden, müssen manuell in den Pfad C:\Program Files\SCIEX\LibraryView\LibraryViewFramework\Server kopiert werden.
Die Software scheint nicht mehr zu reagieren, wenn PDFactory unter Verwendung der Vorlage „Positive Hit“ zur Erstellung eines geschützten PDF-Berichts aus einer Ergebnistabelle verwendet wird, die über 2.500 Zeilen enthält. (MQ-1896)	Die Erstellung eines Berichts kann einige Zeit dauern. Das Fortschrittsfenster von PDFactory, das immer im Hintergrund angezeigt wird, zeigt, dass die PDF-Erstellung läuft. Es können alle Fenster, einschließlich SCIEX OS, minimiert werden, um das Fortschrittsfenster von PDFactory anzuzeigen.
Der IS-Name kann in der Tabelle „Components“ im Method Editor nicht eingefügt werden. (MQ-2193)	Um Probleme zu vermeiden, wählen Sie den IS-Namen entweder manuell aus, oder fügen Sie die Spalte „IS“ separat ein.

## SCIEX OS 2.1.6 Versionshinweise

Problem	Hinweise
Benutzer haben die Möglichkeit, mithilfe einer ungültigen Methode Daten zu verarbeiten und eine „Results Table“ zu erstellen. (MQ-2431)	Um mögliche Probleme zu vermeiden, müssen in früheren Versionen von SCIEX OS erstellte Methoden geöffnet und Fehler behoben werden. Wenn Fehler nicht behoben werden, kann die Verarbeitungszeit beeinträchtigt werden.
Wenn der AutoPeak-Integrationsalgorithmus für UV-, DAD- oder ADC-Daten verwendet wird, kann die Erstellung des Modells sehr lange dauern, bis die Verarbeitung erfolgt. (MQ-4421)	Verwenden Sie den AutoPeak-Integrationsalgorithmus nicht für UV/DAD/ADC-Daten mit schlechter Peakform.
Ein Fehler tritt auf, wenn der Benutzer versucht, Werte in die Spalte „ <b>Upper Limit</b> “ in den Tabellen „Concentration Acceptance“ und „Values“ für Komponententypen in den Markierungsregeln zu kopieren. (MQ-5599)	Geben Sie die Werte in der Tabelle ein.
Im Arbeitsablauf „Mass Reconstruction“ werden in der „Results Table“ gemeldete Signal-zu-Rausch-Werte (S/N) für rekonstruierte Peaks nicht korrekt berechnet. (MQ-7073)	<p>Öffnen Sie zum Berechnen des S/N das durchschnittliche <math>m/z</math>-Spektrum im Arbeitsbereich „Explorer“, führen Sie eine manuelle Wiederherstellung durch und berechnen Sie dann das S/N auf dem Ziel-Peak.</p> <hr/> <p><b>Hinweis:</b> Diese Problemumgehung erfordert eine Biotoool Kit-Lizenz.</p> <hr/> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie das Durchschnittsspektrum im Teilfenster „Peak Review“ aus.</li> <li>2. Klicken Sie auf „Open data exploration“ ()</li> <li>3. Klicken Sie auf „Bio Tool Kit &gt; Reconstruct Protein“, geben Sie einen Auflösungswert ein, legen Sie die Rekonstruktionsparameter fest und führen Sie dann eine Wiederherstellung durch.</li> <li>4. Berechnen Sie das S/N manuell. Siehe „Anzeigen der Diagrammauswahlinformationen“ im <i>Softwarehandbuch</i>.</li> </ol>

Problem	Hinweise
Ein Fehler wird angezeigt, wenn der Benutzer die Tabelleneinstellungen auf der Seite „Components“ der Verarbeitungsmethode konfiguriert, um <b>„Mass (Da) and Width (ppm)“</b> anzuzeigen. (MQ-7709)	Bei nominellen Systemen, wie dem SCIEX 7500-System, wird die XIC-Breite (ppm) nicht unterstützt. Verwenden Sie die XIC-Breite (Da).
Namen von berechneten Spalten dürfen nicht mit Funktionsnamen übereinstimmen. (MQ-8087)	Weisen Sie einen Namen zu, der nicht mit einem Funktionsnamen übereinstimmt.
Der <b>„Percent CV“</b> , der im Teilfenster „Statistics“ (Statistik) angezeigt wird, unterscheidet sich vom prozentualen VK, der mit der Funktion <b>„GETSTAT“</b> berechnet wurde. (MQ-8211)	Die Funktion <b>„GETSTAT“</b> verwendet die Werte <b>„Actual Concentration“</b> , um Wiederholungen zu identifizieren, aber das Teilfenster „Statistics“ (Statistik) verwendet die Werte <b>„Actual Concentration“</b> nachdem das <b>„Number format“</b> angewendet wird. Ist das <b>„Number format“</b> auf 0.00 gestellt, wird z. B. eine Konzentration von 5.001 als 5.00 im Teilfenster „Statistics“ behandelt.
Die Software unterstützt keine Markierungsregeln basierend auf der Spalte <b>„Outlier Reasons“</b> oder in berechneten Spalten basierend auf der Spalte <b>„Outlier Reasons“</b> . (MQ-8295/MQ-8381)	Erstellen Sie keine Markierungsregeln, die die Spalte <b>„Outlier Reasons“</b> verwenden.
Wenn eine metrische Kurve auf eine Spalte, die auf einer angepassten Formel basiert, verwendet wird, werden Änderungen an beliebigen Eingaben der Formel nicht sofort in der „Metric Plot“ widergespiegelt. (MQ-8524)	Um die metrische Kurve zu aktualisieren, wählen Sie eine andere Komponente in der „Results Table“ und danach erneut die ursprüngliche Komponente.
Die Spalte <b>„Acquisition Date &amp; Time“</b> wird bei Formeln nicht korrekt verarbeitet. (MQ-8662)	Verwenden Sie nicht die Spalte <b>„Acquisition Date &amp; Time“</b> in Formeln.
Der Formeleditor identifiziert nicht die inkorrekte Verwendung des Und-Zeichens (&) und Balkenzeichens (!) in Formeln. (MQ-8837)	Um das boolesche AND darzustellen, verwenden Sie „&&“. Um das boolesche OR darzustellen, verwenden Sie „  “.
Der Formeleditor identifiziert keine Syntaxfehler, die einem booleschen Operator folgen. (MQ-8839)	Überprüfen Sie unbedingt alle Aussagen nach einem booleschen Operator.

<b>Problem</b>	<b>Hinweise</b>
Die Anzeige von Proben nach Name und Position des Wells erfolgt langsam. (ONYX-7457)	Fügen Sie die Position des Wells in den Probennamen ein.
Auf die ChemSpider-Datenbank kann nicht mit einem Proxy-Server zugegriffen werden. (PV-632)	–

## **Probleme mit dem Arbeitsbereich „Explorer“**

<b>Problem</b>	<b>Hinweise</b>
Wenn eine große Datenmenge oder mehrere Datendateien im Arbeitsbereich „Explorer“ verarbeitet werden, reagiert die Benutzeroberfläche möglicherweise nicht mehr und es könnte zu Verzögerungen kommen, bevor die Probenwarteschlange mit der nächsten Probe fortfährt. (BLT-719)	Wenn dieses Problem auftritt, warten Sie, bis die Software die Verarbeitung im Arbeitsbereich „Explorer“ abgeschlossen hat, oder vermeiden Sie die Verarbeitung großer Datenmengen während der Datenerfassung.
Der Fehler „The requested action could not be completed. Make sure your data is complete and all fields contain appropriate values“ wird in der Formelsuche angezeigt. (BLT-1423)	Dieser Fehler tritt auf, wenn die Struktur für das ausgewählte Ion nicht wie von der Formelsuche vorhergesagt in der Liste der positiven Ionen auf der Registerkarte „Elemental Composition“ des Dialogfelds „Formula Finder Settings“ enthalten ist. Beispielsweise findet die Formelsuche bei $m/z$ 1004 eine Übereinstimmung mit $(M+NH_4)^+$ . Wenn dieses Ion in der Liste der zu suchenden positiven Ionen nicht enthalten ist, dann tritt ein Fehler auf, wenn keine Übereinstimmungen gefunden werden.



Problem	Hinweise
<p>Folgende Probleme können auftreten, wenn während der Erfassung Daten durchsucht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Echtzeitdaten stimmen nicht mit den Daten nach der Erfassung überein, wenn die XICs und BPCs für geplante Scans vor der geplanten Zeit erstellt werden. (DS-903)</li> <li>Wenn der Benutzer mit „<b>Move to next</b>“ oder „<b>Move to previous</b>“ im Arbeitsbereich „Explorer“ zwischen MS-Experimenten wechselt, um ein extrahiertes Ionenchromatogramm (XIC) oder Basispeak-Chromatogramm (BPC) mit Echtzeiterstellung anzuzeigen, wird nur ein Punkt im XIC/BPC-Bereich angezeigt.</li> </ul>	<p>Führen Sie folgende Schritte aus, um dieses Problem zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Generieren Sie XICs für das erforderliche Experiment durch Klicken auf „<b>File &gt; Show XIC</b>“</li> <li>Erzeugen Sie das XIC/BPC nach der Erfassung.</li> <li>Schließen Sie das Teilfenster „XIC“ und öffnen Sie es erneut.</li> </ul>
<p>Wenn die LC-Methode länger dauert als die MS-Methode, kommt es zu einer Diskrepanz der Echtzeitgraphen zwischen den „Data Acquisition“-Feldern „MS“ und „DAD“ und dem Arbeitsbereich „Explorer“. In diesem Szenario werden die „Data Acquisition“-Felder „MS“ und „DAD“ am Ende der MS-Methode nicht mehr aktualisiert, obwohl der UV-, DAD- und ADC-Kanal im Arbeitsbereich „Explorer“ bis zum Ende der Erfassung der LC-Methode weiterhin in Echtzeit aktualisiert werden. (DS-852)</p>	<p>Wenn dieses Problem beginnt aufzutreten, warten Sie mit dem Analysieren der Daten, bis die Erfassung abgeschlossen ist.</p>
<p>Die Optimierungsdaten des Detektors werden im Arbeitsbereich „Explorer“ nicht korrekt angezeigt. (DS-1044)</p>	<p>Die Z-Achse (Detector Voltage) ist falsch beschriftet. Um mögliche Probleme zu vermeiden, verwenden Sie die Felder „Detector Optimization Report“ oder „Data Acquisition“ zur Analyse der während des Optimierungsvorgangs des Detektors erfassten Daten.</p>

Problem	Hinweise
<p>Die Nummernbeschriftung in einer XIC-Linie im Arbeitsbereich „Explorer“ ist irreführend. (PV-1009)</p>	<p>Der angezeigte Wert ist richtig, da er den Centroid-Wert des Peaks darstellt. Klicken Sie auf „<b>Fill Peaks</b>“, um eine bessere Ansicht des Peaks zu öffnen. Die Peakbeschriftung ist unabhängig von der Position des jeweiligen Peaks an seiner höchsten Stelle angeordnet. Aus diesem Grund kann es so aussehen, als würde sie sich an der falschen Stelle befinden, der Wert ist jedoch korrekt.</p> <p>Wenn dieses Problem auftritt, warten Sie mit dem Analysieren der Daten, bis die Erfassung abgeschlossen ist.</p>
<p>Der Benutzer kann kein Spektrum aus einem markierten Bereich im XIC erstellen. (PV-1104)</p>	<p>Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn der Benutzer Folgendes versucht:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffnen von zwei Dateien in separaten Teilfenstern im Arbeitsbereich „Explorer“ und anschließende Erstellung eines XIC-Graphen für jede Datei.</li> <li>2. Kombinieren der XIC-Graphen in einem einzigen Teilfenster</li> <li>3. Markieren eines Bereichs im Teilfenster „XIC“ und anschließendes Doppelklicken, um ein Spektrum zu erstellen</li> <li>4. Wenn sich das Dialogfeld „Process All Overlays?“ öffnet, klicken Sie auf „<b>All Overlaid</b>“ und dann auf „<b>OK</b>“. Die Fehlermeldung „Incorrect Argument - invalid cycle range“ wird anstatt des Spektrums angezeigt.</li> </ol> <p>Wählen Sie zur Vermeidung möglicher Probleme einen engeren Bereich aus, in dem sich die Graphen überlappen.</p>
<p>Probeninformationen für IDA-Experimente werden nicht angezeigt, wenn der Benutzer eine <i>Scheduled</i> MRM™-Datendatei öffnet, eine Probe auswählt und lädt und dann auf <b>Show Sample Information</b> klickt. (PV-1330)</p>	<p>Dieses Problem wirkt sich nicht auf den Arbeitsablauf aus.</p>

## Probleme mit dem Arbeitsbereich „MS Tune“

Problem	Hinweise
(SCIEX X500 QTOF-Systeme) Der optimierte Parameterwert wird während des manuellen Tunings nicht in der Instrumentendefinitions-Datei gespeichert, wenn der Benutzer auf <b>Save Settings</b> klickt. (ACQ-2519)	Der optimierte Parameterwert wird während des manuellen Tunings nicht gespeichert. Um mögliche Probleme zu vermeiden, führen Sie alle Tuning-Schritte im manuellen Tuning-Modus aus.
(SCIEX X500 QTOF und ZenoTOF™ 7600-Systeme) Wenn die Q1-Zentrumsmasse gewählt ist, wird der Massenbereich des Echtzeitspektrums nicht korrekt aktualisiert. (DS-915)	Um dieses Problem zu vermeiden, stellen Sie die Start- und die Stoppmasse so ein, dass der Q1-Zentrumsmassenbereich abgedeckt wird.
(ZenoTOF™ 7600-Systeme) Wenn das Massenspektrometer innerhalb von etwa fünf Minuten nach Abschluss der Kalibration im Arbeitsbereich „MS Tune“ ausgeschaltet wird, gehen die Kalibrationseinstellungen verloren und die zuvor gespeicherten Kalibrationseinstellungen werden wiederhergestellt. (MSCS-2627)	Führen Sie das Tuning-Verfahren erneut durch.

## Probleme mit Reporter

Problem	Hinweise
Ein Fehler bei der „Microsoft Office Document Customization“ tritt auf, wenn der Benutzer versucht, eine Reporter-Vorlage zu bearbeiten.	Dieser Fehler tritt auf, wenn der TemplateContentControlManager nicht installiert ist. Befolgen Sie die folgenden Schritte: 1. Navigieren Sie zu „C:/Program Files/AB Sciex/ReporterOfficeAddins/TemplateContentControlManager“. 2. Doppelklicken Sie auf „ <b>TemplateContentControlManager.vsto</b> “. 3. Wenn der TemplateContentControlManager installiert ist, klicken Sie auf „ <b>Close</b> “. Klicken Sie andernfalls auf „ <b>Install</b> “, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
Wenn der Benutzer einen Bericht mit einer Ergebnistabelle erstellt, ist die letzte Ziffer der Werte in kundenspezifischen Spalten immer „0“. (MQ-1885)	–
Wenn das Tag <b>For Each Sample</b> aus einer Berichtvorlage entfernt wird, kann es nicht erneut hinzugezählt werden. (RPT-21)	Erstellen Sie den Bericht erneut.

## Probleme bei der Softwareinstallation und -aktivierung

Problem	Hinweise
Im Setup-Assistent und im Steuerungsfeld „Programs and Features“ von Windows wird die Softwareversionsnummer fälschlicherweise als 1.6 anstatt 1.6.10 angezeigt.	Um sicherzustellen, dass die korrekte Version der Software installiert wurde, öffnen Sie SCIEX OS und klicken Sie auf „ <b>Configuration &gt; About</b> “.
Die Installation von SCIEX OS kann fehlschlagen, wenn ein falsches Benutzerkonto verwendet wird. (BLT-340)	Wenden Sie sich an <a href="https://sciex.com/request-support">sciex.com/request-support</a> . Nur Administratoren dürfen die Software installieren oder entfernen.

Problem	Hinweise
<p>Die Installation von SCIEX OS schlägt fehl, wenn mehr als eine Instanz des Installationsassistenten geöffnet ist. (BLT-341)</p>	<p>Wenn zwei SCIEX OS-Installationsassistenten geöffnet sind und der Benutzer versucht, mit der Installation über den als Zweites geöffneten Assistenten fortzufahren (unabhängig davon, ob der erste geschlossen wurde oder nicht), schlägt die Installation fehl. Um dieses Problem zu vermeiden, öffnen Sie nur einen Installationsassistenten und fahren Sie mit der Installation fort.</p>
<p>Ist die Option Federal Information Processing Standards (FIPS) in Windows aktiviert, wird die Installation von SCIEX OS fehlschlagen. (BLT-2193)</p>	<p>Die Software kann nicht installiert oder verwendet werden, wenn die Option FIPS aktiviert ist. Die Option ist in der Systemsteuerung von Windows unter <b>Local Computer Policy &gt; Computer Configuration &gt; Windows Settings &gt; Security Settings &gt; Local Policies &gt; Security Options</b> verfügbar. Deaktivieren <b>System cryptography: Use FIPS compliant algorithms for encryption, hashing, and signing</b>.</p>
<p>Wenn die Software von Version 2.0 auf Version 1.3 heruntergestuft wird, fehlen die Arbeitsbereiche „Batch“, „Queue“, und „User“. (OFX-489)</p>	<p>Wenn keine Sicherung der SCIEX OS 1.3-Installation verfügbar ist, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entfernen Sie SCIEX OS 2.0.</li> <li>2. Entfernen Sie das LibraryView™ Framework.</li> <li>3. Benennen Sie den Ordner „C:\Program Data\SCIEX\“ um.</li> <li>4. Benennen Sie den Ordner „C:\Program Files\SCIEX\“ um.</li> <li>5. Benennen Sie den Ordner „D:\SCIEX OS Data“ um.</li> <li>6. Installieren Sie SCIEX OS 1.3.</li> </ol> <p>SCIEX OS muss neu konfiguriert werden und alle Methoden, Einstellungen, Benutzer usw. müssen neu erstellt werden.</p>

## SCIEX OS 2.1.6 Versionshinweise

Problem	Hinweise
<p>SCIEX OS 1.3 oder höher wird nicht entfernt, wenn ein Benutzer versucht, dieses mithilfe von „Setup.exe“ zu entfernen. (ONYX-2124)</p>	<p>Wenn versucht wird, SCIEX OS 1.3 oder höher mithilfe von „Setup.exe“ zu entfernen, wird der Eintrag für SCIEX OS unter „Programs und Features“ in Windows entfernt. Das Programm ist jedoch weiterhin vorhanden und kann geöffnet werden. Um SCIEX OS zu entfernen, führen Sie „Setup.exe“ aus dem Ordner SCIEX OS aus und folgen Sie den Anweisungen zur Installation der Software. Dadurch wird der Eintrag für SCIEX OS wieder in die Liste „Programs und Features“ in Windows eingefügt. Verwenden Sie zum Entfernen von SCIEX OS 1.3 oder höher die Liste „Programs und Features“.</p>
<p>Gelegentlich kann die Installation von SCIEX OS möglicherweise aufgrund eines Problems mit SQL Server oder aufgrund eines Problems mit dem LibraryView™ Framework fehlschlagen. (ONYX-2987)</p>	<p>In diesem Fall gehen Sie folgendermaßen vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entfernen Sie die LibraryView™-Software, falls sie installiert ist.</li> <li>2. Entfernen Sie das LibraryView™ Framework, falls es installiert ist.</li> <li>3. Entfernen Sie alle Komponenten von Microsoft SQL Server 2008.</li> <li>4. Fahren Sie den Computer herunter und starten Sie ihn erneut.</li> <li>5. Installieren Sie SCIEX OS.</li> </ol> <p>Wenn das Installationsproblem weiterhin besteht, müssen Sie möglicherweise die Dateien LibraryView.mdf und LibraryView_log.mdf aus „C:\Program Files\Microsoft SQL Servier\MSSQL10_50.SQLEXPRESS\MSSQL\DATA folder“ entfernen.</p> <hr/> <p><b>Hinweis:</b> Da die Bibliotheken in den MDF-Dateien gespeichert sind, werden alle vorhandenen Bibliotheken entfernt, wenn diese Dateien gelöscht werden und neu installiert werden müssen.</p> <hr/>
<p>Es wird ein Fehler angezeigt, wenn SCIEX OS auf einem Computer ohne .NET Framework 4.x installiert wird (ONYX-8028).</p>	<p>Wenn dieses Problem auftritt, installieren Sie es mit „Install/NDP472-KB4054530-x86-x64-AllOS-ENU.exe“, das sich im Installationspaket befindet.</p>

## Probleme mit MS FW Updater

Problem	Beschreibung
Das Dienstprogramm MS FW Updater kann nicht von der DVD ausgeführt werden. (BLT-597)	Um die Firmware des Massenspektrometers zu aktualisieren, kopieren Sie den Ordner „FirmwareUpdater“ auf das Laufwerk „D:“ und starten Sie das Dienstprogramm von dort aus.

## SCIEX OS zu Analyst<sup>®</sup>-Software Method Converter-Probleme

Problem	Beschreibung
Eine Methode kann nicht von SCIEX OS konvertiert werden, wenn die Methode einen EMS-Scan enthält. (ONYX-12112)	Dieses Problem taucht auf, wenn eine frühere Version des Method Converter verwendet wird. Stellen Sie sicher, dass die Version des Method Converter im Installationsplaat für SCIEX OS 2.1.6 enthalten ist.

## Standardvorlagen

Vorlage	Beschreibung der Vorlage (wie im Dialogfeld „Create Report“ angezeigt)	Zusätzliche Hinweise
All Peaks Qual	Ein Bericht, der für jede Probe einen Abschnitt einschließlich der Dateiinformationen, Probeninformationen, Analyt-„Results Table“ und überlagerten Chromatogramme aller Analyten und den internen Standard anzeigt. Die Analyt-„Results Table“ wird wie in der „Results Table“ angezeigt gedruckt. Alle qualitativen Konfidenzampeln sind am Anfang der Tabelle aufgelistet.	–
Analyte 20 percent Report	Ein Bericht, der für jeden Analyten einen Abschnitt mit Dateiinformationen und eine XIC-Tabelle für jede(n) Leerprobe, Standard, QC und 20 % aller Unbekannten enthält.	Dies ist eine beispielhafte Berichtsvorlage mit angehängter Abfrage - Analyte20percent.Query.

## SCIEX OS 2.1.6 Versionshinweise

Vorlage	Beschreibung der Vorlage (wie im Dialogfeld „Create Report“ angezeigt)	Zusätzliche Hinweise
Analyte Summary	Eine Tabelle mit Ergebnissen, die den Probenamen, berechnete Konzentrationen und Ausreißer für alle Proben in der Charge für den spezifischen Analyten sowie den zugeordneten internen Standard anzeigt.	–
Calibration Curve	Ein Bericht, der die Dateiinformationen, Statistiktable (Standards) und Kalibrierkurve für Analyten anzeigt (eine Seite pro Analyt).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standards, für die das Kontrollkästchen „Reportable“ deaktiviert wurde, werden in der Datentabelle nicht angezeigt. Statistiken werden durch den Status „Reportable“ nicht beeinflusst.</li> <li>• Der Bericht zeigt die Regressionsgleichung und das Diagramm, wie im Teilfenster „Calibration Curve“ im Arbeitsbereich „Analytics“ dargestellt und berechnet, basierend auf dem Status der Spalte „Used“.</li> </ul>
Intact Quant All Peaks and Graphs	Ein Bericht, der die Einträge in der „Results Table“ für jede Probe enthält. Alle in der „Results Table“ sichtbaren Spalten sind im Bericht enthalten. Der Bericht enthält auch den XIC-Chromatographen, das Durchschnittsspektrum und das Rekonstruktionsspektrum für jede Probe bzw. jeden Analyten.	Dieser Bericht ist spezifisch für den Arbeitsablauf „Mass Reconstruction“.
Intact Quant Analyte Summary and Calibration Curve	Ein Bericht, der die Einträge in der „Results Table“, die Kalibrierkurve und die Statistikdaten für jeden Analyten enthält. Die „Results Table“ enthält Folgendes: Probenname, Probenart, Analyt-Name, Istkonzentration, Bereich, Höhe, erwartetes MW, MW, MW Delta, berechnete Konzentration und Genauigkeit.	Dieser Bericht ist spezifisch für den Arbeitsablauf „Mass Reconstruction“.



Vorlage	Beschreibung der Vorlage (wie im Dialogfeld „Create Report“ angezeigt)	Zusätzliche Hinweise
Intact Quant Sample Summary	Ein Bericht, der die Einträge in der „Results Table“ für alle Proben enthält. Die „Results Table“ enthält Folgendes: Probenname, Probenart, Analyt-Name, Istkonzentration, Bereich, Höhe, erwartetes MW, MW, MW Delta, berechnete Konzentration, Genauigkeit und Genauigkeitsakzeptanz.	Dieser Bericht ist spezifisch für den Arbeitsablauf „Mass Reconstruction“.
Metrische Kurven	Ein Bericht, der für jeden Analyten einen Abschnitt einschließlich der Dateiinformationen und der metrischen Kurve der Analyt-Peak-Fläche anzeigt.	Der Status des Kontrollkästchens „ <b>Reportable</b> “ hat keinen Einfluss auf den Inhalt des Berichts. Alle Datenpunkte sind enthalten, selbst wenn die Kontrollkästchen deaktiviert sind.
MQ Analyte Report 1	Ein Bericht, der für jeden Analyten einen Abschnitt mit Dateiinformationen, „Sample Results Table“ und XIC-Tabelle für jede Probe enthält - DRUCKT NORMALERWEISE ZWEI SEITEN JE ANALYT FÜR < 8 PROBEN AUS.	–
MQ Analyte Report 2	Ein Bericht, der für jeden Analyten einen Abschnitt mit Dateiinformationen und XIC-Tabelle für jede unbekannte Probe enthält - DRUCKT NORMALERWEISE ZWEI SEITEN JE ANALYT FÜR < 8 PROBEN AUS.	Es erscheinen nur Unbekannte im Bericht.
MQ Analyte Report 3	Ein Bericht, der für jeden Analyten einen Abschnitt mit Dateiinformationen und eine Zusammenfassungstabelle für jede unbekannte Probe enthält.	Es erscheinen nur Unbekannte im Bericht.

## SCIEX OS 2.1.6 Versionshinweise

Vorlage	Beschreibung der Vorlage (wie im Dialogfeld „Create Report“ angezeigt)	Zusätzliche Hinweise
MQ Analyte Report condensed table	Ein Bericht, der für jede unbekannte Probe einen Abschnitt mit Dateiinformationen, Probeninformationen und einer Ergebniszusammenfassungstabelle enthält. Die Tabelle wird in zwei Spalten dargestellt, damit mehr Proben auf eine Seite passen.	Es erscheinen nur Unbekannte im Bericht.
MQ Analyte Report with chromatograms	Ein Bericht, der für jeden Analyten einen Abschnitt mit Dateiinformationen, „Sample Results Table“ und einem kleinen Chromatogramm für jede Probe enthält.	Es erscheinen nur Unbekannte im Bericht.
MQ Blank Template	–	Es werden nur Informationen zur Überschrift, das Logo und Seitenzahlen im Bericht angezeigt.
MQ Pep Quant	–	Zur Verwendung mit dem „Peptide Quantitation“-Datensatz. Siehe das zweite Beispiel, das Beispiel für die absolute Quantifizierung, im <i>Benutzerhandbuch</i> für die MultiQuant™-Software.
MQ QC Summary 1 with flags	Ein Bericht, der Dateiinformationen, eine QC-Zusammenfassungstabelle je Analyt (Werte mit einem CV von mehr als 20 % sind hervorgehoben) und eine detaillierte QC-„Results Table“ (Werte mit einer Genauigkeit außerhalb des Bereichs von 80-120 % sind hervorgehoben) enthält.	Qualitätskontrollen mit deaktiviertem Kontrollkästchen „Reportable“, sind im Bericht nicht enthalten und werden für die Berechnungen nicht verwendet.
MQ Sample Report 1	Ein Bericht, der für jede Probe einen Abschnitt mit Dateiinformationen, Probeninformationen, IS-Info, Analyt-„Results Table“, XIC-Tabelle einschließlich IS und allen Analyten enthält - DRUCKT NORMALERWEISE ZWEI SEITEN JE PROBE FÜR < 8 PROBEN AUS.	–

Vorlage	Beschreibung der Vorlage (wie im Dialogfeld „Create Report“ angezeigt)	Zusätzliche Hinweise
MQ Sample Report 2	Ein Bericht, der für jede unbekannte Probe einen Abschnitt mit Dateiinformationen, TIC, Probeninformationen, Analyt-XIC und Ergebnissen in Tabellenform enthält - DRUCKT NORMALERWEISE ZWEI SEITEN JE PROBE FÜR < 8 PROBEN AUS.	Es erscheinen nur Unbekannte im Bericht.
MQ Sample Report 3	Ein Bericht, der für jede unbekannte Probe einen Abschnitt mit Dateiinformationen, Probeninformationen und einer Ergebniszusammenfassungstabelle enthält.	Es erscheinen nur Unbekannte im Bericht.
MQ Sample Report condensed table	Ein Bericht, der für jede unbekannte Probe einen Abschnitt mit Dateiinformationen, Probeninformationen und einer Ergebniszusammenfassungstabelle enthält. Die Tabelle wird in zwei Spalten dargestellt, damit mehr Analyten auf eine Seite passen.	Es erscheinen nur Unbekannte im Bericht.
MQ Sample Report with chromatograms	Ein Bericht, der für jede Probe einen Abschnitt mit Dateiinformationen, Probeninformationen, Analyt-„Results Table“ und einem kleinen Chromatogramm für jeden Analyten enthält.	Es erscheinen nur Unbekannte im Bericht.

Vorlage	Beschreibung der Vorlage (wie im Dialogfeld „Create Report“ angezeigt)	Zusätzliche Hinweise
MQ Sample Report with Concentration Threshold	Ein Bericht, der für jede unbekannte Probe einen Abschnitt mit Dateiinformationen, Probeninformationen und einer Ergebnissumme enthält.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die zugehörige Abfragedatei lautet „Sample Report with Concentration Threshold.query“.</li> <li>• Komponenten müssen als "Cmpd X #" benannt werden, wobei X ein beliebiges Zeichen von A bis F und # ein beliebiger numerischer Wert ist.  <b>Beispiel:</b> In dem Bericht wird eine Komponente mit dem Namen "Cmpd A 1" unter der Überschrift „<b>Compound Group A</b>“ angezeigt; eine Komponente mit dem Namen "Cmpd B 1" wird unter „<b>Compound Group B</b>“ angezeigt, usw.</li> <li>• Wenn Komponenten sich in der gleichen Gruppe befinden, dann wird nur die erste Komponente in alphabetischer Reihenfolge in der Gruppe im Bericht aufgenommen.  <b>Beispiel 1:</b> Wenn „Cmpd B 25“ und „Cmpd C 1“ beide zur Gruppe „Grp“ gehören, dann erscheint „Cmpd C 1“ nicht im Bericht.  <b>Beispiel 2:</b> Wenn „Cmpd A 1“, „Cmpd A 2“ und „Cmpd A 3“ keinen Gruppen zugewiesen werden, dann erscheinen „Cmpd A 2“ und „Cmpd A 3“ nicht im Bericht.  <b>Beispiel 3:</b> Wenn „Cmpd A 1“, „Cmpd A 2“ und „Cmpd A 3“ den Gruppen 1, 2 und 3 zugewiesen werden, dann erscheinen alle 3 Komponenten im Bericht unter der Überschrift „<b>Compound Group A</b>“.</li> </ul>

Vorlage	Beschreibung der Vorlage (wie im Dialogfeld „Create Report“ angezeigt)	Zusätzliche Hinweise
MQ Sample Report with MRM ratios 2	<p>Ein Bericht, der für jede unbekannte Probe einen Abschnitt mit Dateiinformationen, Probeninformationen, einer Ergebniszusammenfassungstabelle und eine Überlagerung aller XIC enthält. Erwartete Ionenverhältnisse werden automatisch mit den verfügbaren Standards berechnet. Verhältniswerte werden in benutzerdefinierten Spalten in der „Results Table“ platziert. Alle Werte, die außerhalb von 20 % der erwarteten Werte liegen, werden markiert. Die Namen der Quantifizierungsanalyten müssen mit einem Leerzeichen gefolgt von der Ziffer 1 enden. Die Namen der Ionenanalyten-Verhältnisse müssen mit einem Leerzeichen gefolgt von einer Ziffer von 2 bis 9 enden.</p>	–
MQ Sample Report with MRM ratios EU	<p>Ein Bericht, der für jede unbekannte Probe einen Abschnitt mit Dateiinformationen, Probeninformationen und einer Ergebniszusammenfassungstabelle enthält. Erwartete Ionenverhältnisse werden automatisch mit den verfügbaren Standards berechnet. Verhältniswerte werden in benutzerdefinierten Spalten in der „Results Table“ platziert. Alle Werte, die außerhalb der erwarteten Werte liegen, werden markiert (unter Anwendung der EU-Richtlinien für Verhältnistoleranzen). Die Namen der Quantifizierungsanalyten müssen mit einem Leerzeichen gefolgt von der Ziffer 1 enden. Die Namen der Ionenanalyten-Verhältnisse müssen mit einem Leerzeichen gefolgt von einer Ziffer von 2 bis 9 enden.</p>	Die zugehörige Abfragedatei lautet „MRM ratios EU.query“.

## SCIEX OS 2.1.6 Versionshinweise

Vorlage	Beschreibung der Vorlage (wie im Dialogfeld „Create Report“ angezeigt)	Zusätzliche Hinweise
MQ Sample Report with MRM ratios MQ EFAB 03	Ein Bericht, der für jede unbekannte Probe einen Abschnitt mit Dateiinformationen, Probeninformationen und einer Ergebniszusammenfassungstabelle enthält. Erwartete Ionenverhältnisse werden automatisch mit den verfügbaren Standards berechnet. Verhältniswerte werden in benutzerdefinierten Spalten in der „Results Table“ platziert. Alle Werte, die außerhalb von 20 % der erwarteten Werte liegen, werden markiert. Die Namen der Quantifizierungsanalyten müssen mit einem Leerzeichen gefolgt von der Ziffer 1 enden. Die Namen der Ionenanalyten-Verhältnisse müssen mit einem Leerzeichen gefolgt von einer Ziffer von 2 bis 9 enden.	–
MQ Sample Report with MRM ratios	Ein Bericht, der für jede unbekannte Probe einen Abschnitt mit Dateiinformationen, Probeninformationen und einer Ergebniszusammenfassungstabelle enthält. Erwartete Ionenverhältnisse werden automatisch mit den verfügbaren Standards berechnet. Verhältniswerte werden in benutzerdefinierten Spalten in der „Results Table“ platziert. Alle Werte, die außerhalb von 20 % der erwarteten Werte liegen, werden markiert. Die Namen der Quantifizierungsanalyten müssen mit einem Leerzeichen gefolgt von der Ziffer 1 enden. Die Namen der Ionenanalyten-Verhältnisse müssen mit einem Leerzeichen gefolgt von einer Ziffer von 2 bis 9 enden.	Die zugehörige Abfragedatei lautet „MRM ratios.query“.

Vorlage	Beschreibung der Vorlage (wie im Dialogfeld „Create Report“ angezeigt)	Zusätzliche Hinweise
MQ Sample Report with standards, QC, and blanks	Ein Bericht, der für jede Probe einen Abschnitt mit Dateiinformationen, Standard-Zusammenfassungstabelle, QC-Zusammenfassungstabelle und Leerproben-„Results Table“ enthält und für jede unbekannte Probe einen Abschnitt mit Dateiinformationen, Probeninformationen, IS-Info, Analyt-„Results Table“, XIC-Tabelle einschließlich IS und allen Analyten enthält - DRUCKT NORMALERWEISE ZWEI SEITEN JE PROBE FÜR < 8 ANALYTEN AUS.	Standards und Qualitätskontrollen mit deaktiviertem Kontrollkästchen „Reportable“, werden weder in den jeweiligen Zusammenfassungstabellen im Bericht angezeigt, noch werden sie für statistische Berechnungen verwendet.
MQ Tutorial Dataset Heavy Light	–	Dieser Bericht ist zur Verwendung mit dem „Tutorial Dataset Heavy Light“-Datensatz bestimmt. Siehe das zweite Beispiel, das Beispiel für die relative Quantifizierung, im <i>Benutzerhandbuch</i> für die MultiQuant™-Software.
Pro Probenmenge/Probenqualität	Ein Bericht, der für jede ausgewählte Probe einen Abschnitt einschließlich der Dateiinformationen, Probeninformationen und Analyt-„Results Table“ für die ausgewählten Analyten anzeigt. Die Analyt-„Results Table“ wird wie in der „Results Table“ angezeigt gedruckt. Alle qualitativen Konfidenzampeln sind am Anfang der Tabelle aufgelistet.	–

Vorlage	Beschreibung der Vorlage (wie im Dialogfeld „Create Report“ angezeigt)	Zusätzliche Hinweise
Per Sample Quant-Qual Visible Rows Using Visible Analyte	Ein Bericht, der für jede ausgewählte Probe einen Abschnitt einschließlich der Dateiinformationen, Probeninformationen und Analyt-„Results Table“ für die ausgewählten Analyten anzeigt. Die Analyt-„Results Table“ wird wie in der „Results Table“ angezeigt gedruckt. Alle qualitativen Konfidenzampeln sind am Anfang der Tabelle aufgelistet.	Der ausgeblendete Status einer Zeile hat Vorrang vor dem Status des Kontrollkästchens „ <b>Reportable</b> “. Wenn das Kontrollkästchen „ <b>Reportable</b> “ aktiviert, aber die Zeile ausgeblendet ist, dann erscheint diese Zeile nicht im Bericht.
Per sample Quant-Qual with statistics	Ein Bericht, der Komponenten für jede Probe mit einer WYSIWYG-Tabelle enthält. XIC, MS und MS/MS werden angezeigt. Eine Statistik-Zusammenfassungstabelle für den Bereich wird am Ende des Berichts angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Komponententabelle UV-Komponenten enthält, dann erscheint die UV-Spur unter dem XIC-Diagramm im Bericht.</li> </ul> <hr/> <p><b>Hinweis:</b> Ist der Name der UV-Komponente im Format [compound_nameuv] oder [uv], dann werden keine UV-Spuren gemeldet, da das UV-Suffix mit dem Bericht UV MS Qual verbunden ist.</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn eine Probe als QC gekennzeichnet ist und 2 oder mehr Proben vorhanden sind, werden der Mittelwert, STDEV und %CV berechnet und einer QC-Zusammenfassungstabelle am Ende des Berichts hinzugefügt.</li> <li>• Wenn das Kontrollkästchen „<b>Reportable</b>“ für eine QC-Zeile deaktiviert ist, dann wird diese Zeile für Berechnungen in der QC-Zusammenfassungstabelle nicht verwendet.</li> </ul>



Vorlage	Beschreibung der Vorlage (wie im Dialogfeld „Create Report“ angezeigt)	Zusätzliche Hinweise
Per Analyte Quant-Qual	Ein Bericht, der für jeden Analyten einen Abschnitt einschließlich der Dateiinformationen, „Results Table“, Kalibrierkurven und Chromatogramme, einschließlich des internen Standards, und jeden Analyten anzeigt. Diese Berichtsvorlage eignet sich für eine „Results Table“, in der eine Gruppe definiert ist.	–
Positive Hits Qual	Ein Bericht, der für jede ausgewählte Probe einen Abschnitt einschließlich der Dateiinformationen, Probeninformationen, Analyt-„Results Table“ für die ausgewählten Analyten, überlagerte Chromatogramme aller Analyten, den internen Standard und das XIC, die erfassten/theoretischen MS-Spektren und die erfassten/Bibliotheks-MS/MS-Spektren für jeden ausgewählten Analyten anzeigt. Die Analyt-„Results Table“ wird wie in der „Results Table“ angezeigt gedruckt. Alle qualitativen Konfidenzampeln sind am Anfang der Tabelle aufgelistet.	–
Qual CSV report	Ein Bericht in einem .csv-Format, der für jede Probe einen Abschnitt mit Dateiinformationen, Probeninformationen und Analyt-„Results Table“ anzeigt.	Es wird empfohlen, die CSV-Option für das „Report“-Format zu verwenden.
Sample Summary	Ein Bericht, der für jede Probe einen Abschnitt der Analyten-Zusammenfassungstabelle anzeigt. Diese Berichtsvorlage eignet sich für eine „Results Table“ mit Gruppen.	–

Vorlage	Beschreibung der Vorlage (wie im Dialogfeld „Create Report“ angezeigt)	Zusätzliche Hinweise
UV MS Qual report	<p>Ein Bericht, der für jede Probe die Komponenten dieser Probe sowie ihre entsprechenden UV-Komponenten mit einer WYSIWYG-Tabelle anzeigt. XIC, MS und MS/MS werden zusammen mit UV-Daten angezeigt. Eine Statistik-Zusammenfassungstabelle für den Bereich wird am Ende des Berichts angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UVMS-Daten müssen mit der Namenskonvention compound 1 (Beliebige Zeichenfolge) für die Massenspektrometer (MS)-Komponente und compound 1uv (beliebige Zeichenfolge plus uv) für die entsprechende UV-Komponente.</li> <li>• Es werden nur Ampelleuchten für Massefehler, Fragmentmassefehler, RT-Konfidenz, Isotop/Konfidenz und Bibliothek/Konfidenz angezeigt.</li> <li>• Es wird eine Diagrammtabelle erstellt, um die jeweiligen Komponenten der „Results Table“ anzuzeigen, einschließlich XIC, MS1-Spur, MS/MS-Spur und Informationen zur Überschrift von Verbindung 1 und die UV-Spur von Verbindung 1uv. Siehe <a href="#">Abbildung 1</a>.</li> <li>• Analyt-Diagramme werden nur für die MS-Experimente wiederholt, nicht für die UV-Experimente.</li> <li>• Wenn eine Probe als QC gekennzeichnet ist und 2 oder mehr Proben vorhanden sind, werden der Mittelwert, STDEV und %CV berechnet und einer QC-Zusammenfassungstabelle am Ende des Berichts hinzugefügt. Siehe <a href="#">Abbildung 1</a>.</li> <li>• Wenn das Kontrollkästchen „<b>Reportable</b>“ für eine QC-Zeile deaktiviert ist, dann wird diese Zeile für Berechnungen in der QC-Zusammenfassungstabelle nicht verwendet.</li> </ul>

Abbildung 1 Diagrammtabelle

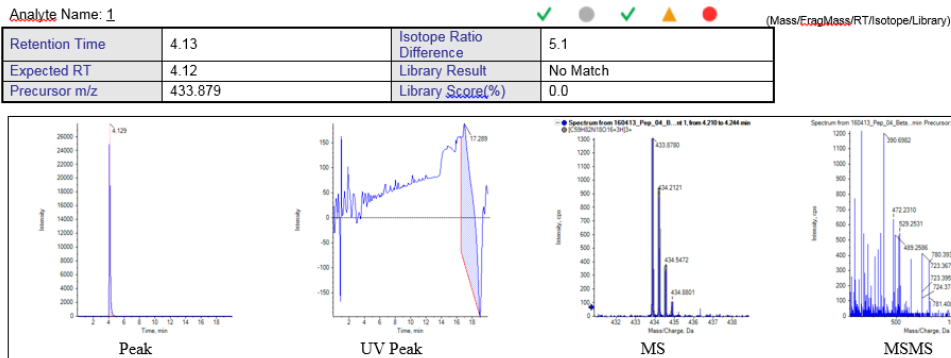


Abbildung 2 Statistiktabelle

Statistics (Grouped by Concentration for QCs - Area)

Analyte Peak Name (MRM Transition)	Mean	Std. Deviation	% CV	Number of Values Used
1 (723.3573 - 723.3773)	1.062e4	7.367e2	6.93	2 of 2
2 (753.3091 - 753.3291)	2.215e4	6.858e2	3.10	2 of 2
3 (760.3353 - 760.3553)	9.332e3	1.955e1	0.21	2 of 2
4 (631.3450 - 631.3650)	3.244e4	1.110e3	3.42	2 of 2
5 (636.3373 - 636.3573)	1.144e5	3.962e2	0.35	2 of 2
6 (871.4354 - 871.4554)	6.479e4	1.198e3	1.85	2 of 2
7 (932.4493 - 932.4693)	2.183e4	7.301e2	3.34	2 of 2
8 (1000.5743 - 1000.5943)	2.553e4	5.007e2	1.96	2 of 2
9 (755.4352 - 755.4552)	1.127e5	8.422e3	7.48	2 of 2
10 (1184.5929 - 1184.6129)	3.576e4	7.231e2	2.02	2 of 2
11 (884.4871 - 884.5071)	5.183e4	1.512e3	2.92	2 of 2
12 (1176.5468 - 1176.5668)	1.670e4	1.848e2	1.11	2 of 2
13 (871.9418 - 871.9618)	1.597e5	5.501e2	0.34	2 of 2
14 (879.4236 - 879.4436)	1.868e5	5.182e3	2.77	2 of 2

## Kontaktangaben

## Kundenschulung

- In Nordamerika: [NA.CustomerTraining@sciex.com](mailto:NA.CustomerTraining@sciex.com)
- In Europa: [Europe.CustomerTraining@sciex.com](mailto:Europe.CustomerTraining@sciex.com)
- Die Kontaktinformationen für Länder außerhalb der EU und Nordamerikas finden Sie unter [sciex.com/education](http://sciex.com/education).

## Online-Lernzentrum

- [SCIEX University™](#)

## SCIEX Support

SCIEX und seine Vertretungen beschäftigen weltweit einen Stab an ausgebildeten Servicekräften und technischen Spezialisten. Der Support kann Fragen zum System oder anderen auftretenden, technischen Problemen beantworten. Weitere Informationen finden Sie auf der SCIEX-Website unter [sciex.com](https://sciex.com), oder kontaktieren Sie uns unter:

- [sciex.com/contact-us](https://sciex.com/contact-us)
- [sciex.com/request-support](https://sciex.com/request-support)

## Cybersicherheit

Die aktuellsten Hinweise zur Cybersicherheit von SCIEX-Produkten finden Sie unter [sciex.com/productsecurity](https://sciex.com/productsecurity).

## Dokumentation

Diese Version des Dokuments ersetzt alle vorherigen Versionen.

Für die Anzeige des Dokuments wird der Adobe Acrobat Reader benötigt. Um sich die neueste Version herunterzuladen, besuchen Sie <https://get.adobe.com/reader>.

Softwareprodukt dokumentationen entnehmen Sie den Versionshinweisen oder dem mit der Software mitgelieferten Software-Installationshandbuch.

Informationen zur Hardware-Produkt dokumentation finden Sie auf der mit dem System oder der Komponente gelieferten *Customer Reference* DVD.

Die neuesten Versionen der Dokumentationen sind auf der Website von SCIEX unter [sciex.com/customer-documents](https://sciex.com/customer-documents) verfügbar.

---

**Hinweis:** Wenn Sie eine kostenlose gedruckte Ausgabe dieses Dokuments wünschen, wenden Sie sich bitte an [sciex.com/contact-us](https://sciex.com/contact-us).

---

Dieses Dokument wird Käufern eines SCIEX-Geräts für dessen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt und jegliche Vervielfältigung dieses Dokuments, im Ganzen oder in Teilen, ist strengstens untersagt, sofern keine schriftliche Genehmigung von SCIEX vorliegt.

Die in diesem Dokument beschriebene Software unterliegt einer Lizenzvereinbarung. Das Kopieren, Ändern oder Verbreiten der Software auf einem beliebigen Medium ist rechtswidrig, sofern dies nicht ausdrücklich durch die Lizenzvereinbarung genehmigt wird. Darüber hinaus kann es nach der Lizenzvereinbarung untersagt sein, die Software zu disassemblieren, zurückzuentwickeln oder zurückzuübersetzen. Es gelten die aufgeführten Garantien.

Teile dieses Dokuments können sich auf andere Hersteller und/oder deren Produkte beziehen, die wiederum Teile enthalten können, deren Namen als Marken eingetragen sind und/oder die Marken ihrer jeweiligen Inhaber darstellen. Jede Nennung solcher Marken dient ausschließlich der Bezeichnung von Produkten eines Herstellers, die von SCIEX für den Einbau in die eigenen Geräte bereitgestellt werden, und bedeutet nicht, dass eigene oder fremde Nutzungsrechte und/oder -lizenzen zur Verwendung derartiger Hersteller- und/oder Produktnamen als Marken vorliegen.

Die Garantien von SCIEX beschränken sich auf die zum Verkaufszeitpunkt oder bei Erteilung der Lizenz für die eigenen Produkte ausdrücklich zuerkannten Garantien und sind die von SCIEX alleinig und ausschließlich zuerkannten Zusicherungen, Garantien und Verpflichtungen. SCIEX gibt keinerlei andere ausdrückliche oder implizite Garantien wie beispielsweise Garantien zur Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, unabhängig davon, ob diese auf gesetzlichen oder sonstigen Rechtsvorschriften beruhen oder aus Geschäftsbeziehungen oder Handelsbrauch entstehen, und lehnt alle derartigen Garantien ausdrücklich ab; zudem übernimmt SCIEX keine Verantwortung und Haftungsverhältnisse, einschließlich solche in Bezug auf indirekte oder nachfolgend entstehenden Schäden, die sich aus der Nutzung durch den Käufer oder daraus resultierende widrige Umstände ergeben.

Nur für Forschungszwecke. Nicht zur Verwendung bei Diagnoseverfahren.

Die hier erwähnten Marken und/oder eingetragenen Marken, einschließlich deren Logos, sind Eigentum der AB Sciex Pte. Ltd. oder ihrer jeweiligen Inhaber in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern (siehe [sciex.com/trademarks](http://sciex.com/trademarks)).

AB SCIEX™ wird unter Lizenz verwendet.

© 2021 DH Tech. Dev. Pte. Ltd.



AB Sciex Pte. Ltd.  
Blk33, #04-06 Marsiling Industrial Estate Road 3  
Woodlands Central Industrial Estate, Singapore 739256